

# Geschäftsbericht 2024



# Pensionskasse der Rhätischen Bahn

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Jahresbericht des Stiftungsrates</b>	2
<b>Zahlen und Fakten</b>	4
<b>Kennzahlen</b>	5
<b>Bilanz</b>	6
<b>Betriebsrechnung</b>	7
<b>Anhang</b>	
1. Grundlagen und Organisation	9
2. Aktive Versicherte und Rentner	12
3. Art der Umsetzung des Zwecks	16
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	19
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	21
6. Erläuterungen zur Vermögensanlage und Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	29
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	45
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	47
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	47
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	47
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	48
<b>Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge</b>	51

# Jahresbericht des Stiftungsrates

Zu Beginn des Jahres erwarteten die Märkte, dass die amerikanische Notenbank (Fed) im Jahr 2024 insgesamt sechs Zinssenkungen vornehmen würde. Doch die hartnäckige Inflation durchkreuzte diese Prognosen, sodass die erste Zinsanpassung erst im September erfolgte. Trotz der positiven Entwicklungen im Vorjahr rechneten viele Experten im Börsenjahr 2024 mit grösseren Korrekturen, was jedoch nicht eintrat.

Es ist nicht sinnvoll, sich bloss auf Prognosen von Analysten und Börsenexperten zu verlassen. Obwohl die Fed ihre erste Zinssenkung erst am 18. September 2024 verkündete, blieben die Aktienmärkte unbeeindruckt. Trotz hoher Zinsen erlebten Dividendenpapiere im vergangenen Jahr eine robuste Hausse. Die leicht sinkenden Zinsen gegen Ende 2024 trugen ebenfalls zum guten Gesamtergebnis bei.

Im August gab es eine Aktienmarktkorrektur, ausgelöst durch Konjunkturängste, enttäuschende Beschäftigungszahlen in den USA und eine nachlassende Euphorie für Künstliche Intelligenz. Das klare Wahlergebnis zugunsten von Donald Trump liess die Aktienkurse jedoch wieder steigen.

Die Vermögenserträge der Pensionskasse betragen per 31. Dezember 2024 sehr gute 8,3 %, womit wir unseren Vergleichsindex minim übertrafen. Das Vermögen unserer Pensionskasse belief sich Ende 2024 auf rund 919 Millionen Schweizer Franken, die Schwelle von einer Milliarde Schweizer Franken Vorsorgevermögen könnte bald erreicht werden. Der Deckungsgrad stieg von 118,7 % (2023) auf 123,4 %.

Dank der guten Vermögenserträge konnten die Vorsorgekapitalien der Aktivversicherten im Jahr 2024 mit 4,5 % verzinst werden, was zu attraktiven Altersleistungen beitrug. Im August 2024 erhielten die Rentner eine einmalige 13. Rente als Teil des guten Finanzergebnisses.

Per 1. Januar 2025 wurden die anwartschaftlichen Hinterlassenenrenten von 60 % auf 66 % erhöht. Für alle Hinterlassenenrenten, die ab 2022 bereits laufen und auf 60 % basieren, wurde die Erhöhung rückwirkend angepasst und ausbezahlt. Alle anderen Rentner und Rentnerinnen haben bereits eine anwartschaftliche Hinterlassenenrente von 66 % und sind von dieser Änderung nicht betroffen.

Unsere Pensionskasse macht keine Prognosen über die Entwicklung der Börsen. Nach den Zinssenkungen der Fed, EZB und SNB im vergangenen Jahr und der Tatsache, dass die Inflation in den wichtigsten Industrienationen weitgehend unter Kontrolle ist und Richtung 2 % oder darunter geht, gibt es Anlass zu Optimismus. Es bestehen Chancen für weitere Leitzinssenkungen in den USA, Europa und der Schweiz. Es bleibt abzuwarten, wie sich die politischen Veränderungen in den USA und Europa auf die Finanzmärkte auswirken. Finanzmärkte mögen in der Regel keine Unsicherheiten. Die Überschuldungen in vielen Ländern könnte in Zukunft zu einer zunehmenden Belastung werden.

Da wir keine zuverlässigen Prognosen machen können, legen wir unsere Vermögen weitgehend passiv an. Wir werden auch in Zukunft den modischen Trends der Finanzindustrie nicht folgen. Wir halten uns fern von Hedge Funds, strukturierten Produkten oder Kryptowährungen, die aus unserer Sicht spekulativen Charakter haben und vor allem den Anbietern nutzen, nicht aber den Investoren. Wir verfolgen weiterhin konsequent unsere langfristige Anlagestrategie und achten darauf, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten und gute Erträge zu erzielen.

Die stetige Überprüfung der Leistungen unserer Kasse gehört zu unseren Aufgaben. Insbesondere möchten wir im Jahr 2025 die Option einer Lebenspartnerrente für nicht verheiratete

Personen prüfen. Ob und in welcher Form eine solche Leistung gewährt werden kann, wird durch den Stiftungsrat gründlich analysiert.

Ende 2025 läuft die Amtszeit des Stiftungsrates ab und es steht bereits fest, dass zwei Mitglieder ihr Mandat beenden (Benno Burtscher und Karl Baumann). Daher finden in diesem Jahr Wahlen für den Stiftungsrat statt. Wir möchten alle Aktivversicherten ermutigen, sich als Kandidaten für den freien Sitz der nicht in Arbeitnehmerverbänden organisierten Arbeitnehmer zur Verfügung zu stellen. Die Aufgaben eines Stiftungsrates sind vielfältig und spannend. Sie können massgeblich dazu beitragen, die Leistungen unserer Pensionskasse attraktiv zu gestalten.

Gemeinsam werden wir die kommenden Herausforderungen meistern und die Zukunft unserer Pensionskasse erfolgreich gestalten.

Pensionskasse der Rhätischen Bahn



Benno Burtscher  
Präsident



Stefan Breu  
Geschäftsführer

## Zahlen und Fakten 2024



Aktivversicherte	1'749
Rentner	<u>835</u>
Total Versicherte	2'584



4.5 % Verzinsung



2.6 Mio. Franken Einkäufe



8.3 % Rendite



Wertschwankungsreserven  
119.0 Mio.

Freie Mittel  
54.7 Mio.



123.4 %  
Deckungsgrad



919.1 Mio. Bilanzsumme



Technischer  
Zinssatz 1.25 %

## Kennzahlen

Bestände	2024	2023
Aktive Versicherte	1'749	1'681
Rentner	835	848
Total Versicherte	2'584	2'529
Versicherte Lohnsumme	110'143'067	103'401'462

Vermögen und Verbindlichkeiten der Pensionskasse	2024	2023
Liquidität	9'111'894	10'956'583
Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen	1'809'393	1'860'528
Anlagen beim Arbeitgeber	72'581	30'369
Hypotheken	74'424'452	71'978'916
Obligationen	266'358'075	241'683'236
Aktien	291'662'569	259'256'300
Immobilien	275'652'022	264'533'233

<b>Gesamtvermögen</b>	<b>919'090'986</b>	<b>850'299'165</b>
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	1'814'379	6'156'798
Vorsorgekapital aktive Versicherte	441'811'550	401'256'685
Vorsorgekapital Invalide	7'312'474	6'923'644
Vorsorgekapital Rentner	268'246'381	270'457'187
Technische Rückstellungen	26'241'387	32'688'937
Total Vorsorgekapitalien und techn. Rückst.	743'611'792	711'326'453
Wertschwankungsreserven	118'978'000	113'812'000
Freie Mittel	54'686'815	19'003'913

<b>Deckungsgrad</b>	<b>123.4 %</b>	<b>118.7 %</b>
---------------------	----------------	----------------

Vermögensaufteilung	Strategie	2024 effektiv	Abweichung
Liquidität	1%	1.2%	0.2%
Hypotheken	10%	8.1%	-1.9%
Obligationen CHF	19%	19.2%	0.2%
Obligationen Fremdwährung gesichert	10%	9.7%	-0.3%
Aktien Schweiz	8%	7.9%	-0.1%
Aktien Welt	7%	7.8%	0.8%
Aktien Welt gesichert	9%	9.9%	0.9%
Aktien Welt Small Cap	3%	3.2%	0.2%
Aktien Welt Emerging Markets	3%	3.0%	0.0%
Infrastruktur gesichert	0%	0.0%	0.0%
Immobilien Schweiz indirekt	14%	15.9%	1.9%
Immobilien Schweiz direkt	11%	9.7%	-1.3%
Immobilien Ausland	5%	4.4%	-0.6%

<b>Vermögensrendite</b>	<b>8.3%</b>	<b>5.4%</b>
-------------------------	-------------	-------------

Zinsen	2024	2023
Zinsen Sparkapital aktive Versicherte	4.50%	3.00%
Technischer Zinssatz Deckungskapital Rentner	1.25%	1.25%
BVG-Mindestzinssatz	1.25%	1.00%

# Bilanz

(in Schweizer Franken)

<b>AKTIVEN</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Vermögensanlage		
1. Flüssige Mittel, Festgeldanlagen	9'111'893.62	10'956'582.99
2. Forderungen und Darlehen	970'137.99	883'003.78
3. Anlagen beim Arbeitgeber	72'580.88	30'369.20
4. Hypotheken	74'424'451.96	71'978'916.14
5. Obligationen CHF	176'866'865.08	159'415'111.05
6. Obligationen FW	89'491'210.44	82'268'124.87
7. Aktien Schweiz	72'487'819.25	66'658'824.66
8. Aktien Ausland	219'174'749.37	192'597'475.74
9. Immobilien Schweiz	234'866'507.70	220'532'525.18
10. Immobilien Ausland	40'785'514.82	44'000'707.39
Total Vermögensanlage	918'251'731.11	849'321'641.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	839'254.60	977'523.99
<b>Total Aktiven</b>	<b>919'090'985.71</b>	<b>850'299'164.99</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Verbindlichkeiten		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	0.00	819'178.55
Andere Verbindlichkeiten	584'306.35	729'053.55
Kapital für Rentenzuschüsse FAV RhB	185'860.20	185'433.20
Total Verbindlichkeiten	770'166.55	1'733'665.30
Passive Rechnungsabgrenzung	1'044'212.18	4'423'132.92
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	441'811'550.00	401'256'685.20
Vorsorgekapital Invalide	7'312'473.90	6'923'644.20
Vorsorgekapital Rentner	268'246'381.00	270'457'187.00
Technische Rückstellungen	26'241'387.00	32'688'937.00
Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	743'611'791.90	711'326'453.40
Wertschwankungsreserve	118'978'000.00	113'812'000.00
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung (Passivüberschuss)		
Freie Mittel zu Beginn der Periode	19'003'913.37	0.00
Ertrags- / (-) Aufwandüberschuss	35'682'901.71	19'003'913.37
Stiftungskapital / Freie Mittel am Ende der Periode	54'686'815.08	19'003'913.37
<b>Total Passiven</b>	<b>919'090'985.71</b>	<b>850'299'164.99</b>

# Betriebsrechnung

(in Schweizer Franken)

	2024	2023
<b>Versicherungsteil</b>		
Beiträge der Versicherten	12'127'188.85	11'340'095.95
Beiträge des Arbeitgebers	17'195'558.25	16'183'288.40
Einmaleinlagen und Einkäufe Versicherte	2'647'322.95	2'342'350.40
Einlagen Arbeitgeber	0.00	0.00
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	<b>31'970'070.05</b>	<b>29'865'734.75</b>
Freizügigkeitseinlagen	13'298'864.89	12'028'630.37
Rückzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	908'355.45	499'869.85
<b>Eintrittsleistungen</b>	<b>14'207'220.34</b>	<b>12'528'500.22</b>
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>46'177'290.39</b>	<b>42'394'234.97</b>
Altersrenten	-16'412'351.20	-15'481'047.90
Alters-Kinderrenten	-11'700.00	-11'501.00
AHV-Ersatzrenten (rückzahlbar)	87'239.50	90'792.00
Scheidungsrenten	-2'777.00	-11'868.00
Alters-Kapitalabfindungen	-14'465'541.45	-8'746'122.05
Witwen-/Ehegattenrenten	-4'814'561.75	-4'420'207.80
Waisenrenten	-57'885.05	-44'921.90
Hinterlassenen-Kapitalabfindungen	0.00	0.00
Todesfallkapitalien	0.00	0.00
Invalidenrenten	-471'451.20	-504'335.60
Zusätzliche Invalidenrenten / IV-Ersatzrenten	-9'720.60	-15'818.70
Invaliden-Kinderrenten	-2'754.25	-6'038.75
Sparbeiträge auf Sparkapital Invalide	-285'112.25	-541'610.00
<b>Reglementarische Leistungen</b>	<b>-36'446'615.25</b>	<b>-29'692'679.70</b>
Freizügigkeitsleistungen Austritt an andere Einrichtungen	-8'151'617.70	-12'473'768.65
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt (Barzahlungen)	-33'487.30	-18'952.85
Vorbezüge Wohneigentumsförderung	-791'700.00	-558'600.00
Übertragungen bei Ehescheidung	-966'104.55	-237'000.85
<b>Austrittsleistungen, WEF</b>	<b>-9'942'909.55</b>	<b>-13'288'322.35</b>
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-46'389'524.80</b>	<b>-42'981'002.05</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien aktive Vers.	-9'481'243.55	-1'298'317.50
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Invalide	-730'249.10	-525'832.40
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien Rentner	3'376'308.40	3'297'906.45
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	6'447'550.00	12'784'965.00
Verzinsung Vorsorgekapitalien aktive Versicherte und Inv.	-28'885'072.80	-23'005'352.10
<b>Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	<b>-29'272'707.05</b>	<b>-8'746'630.55</b>
Beitrag Sicherheitsfonds	-118'934.00	-112'684.00
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-118'934.00</b>	<b>-112'684.00</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)</b>	<b>-29'603'875.46</b>	<b>-9'446'081.63</b>

## Betriebsrechnung

(in Schweizer Franken)

	2024	2023
<b>Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil</b>	<b>-29'603'875.46</b>	<b>-9'446'081.63</b>
Nettoertrag Flüssige Mittel, Festgeldanlagen	74'627.57	58'523.63
Nettoertrag Hypotheken	1'739'625.71	1'459'614.83
Nettoertrag Obligationen CHF	9'561'680.91	11'224'820.68
Nettoertrag Obligationen FW	-1'006'942.35	1'918'325.85
Nettoertrag Aktien Schweiz	4'212'177.30	3'800'012.58
Nettoertrag Aktien Ausland	39'574'981.20	22'362'676.18
Nettoertrag Immobilien Schweiz	20'414'154.53	9'124'465.24
Nettoertrag Immobilien Ausland	-2'199'544.17	-3'978'892.55
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'011'341.58	-2'066'075.80
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>70'359'419.12</b>	<b>43'903'470.64</b>
<b>Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen</b>	<b>2'916.65</b>	<b>2'446.85</b>
Allgemeine Verwaltung	-435'438.76	-510'856.53
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-57'668.30	-76'596.50
Aufsichtsbehörden	-15'963.25	-15'590.35
Verwaltungskostenbeitrag / Übernahme durch RhB	599'511.71	580'352.20
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>90'441.40</b>	<b>-22'691.18</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>40'848'901.71</b>	<b>34'437'144.68</b>
<b>Auflösung (+) Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	<b>-5'166'000.00</b>	<b>-15'433'231.31</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandsüberschuss (-)</b>	<b><u>35'682'901.71</u></b>	<b><u>19'003'913.37</u></b>

# Anhang

## 1. Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Rhätischen Bahn ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Zivilgesetzbuches (ZGB), Art. 331 des Obligationenrechts (OR) sowie Art. 48 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Der Stiftungssitz befindet sich in Chur.

Sie versichert die Mitarbeitenden der Rhätischen Bahn AG und der angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse ist – mit Wirkung ab 1. Januar 1996 – unter der Nummer GR 66 im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Graubünden eingetragen.

Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

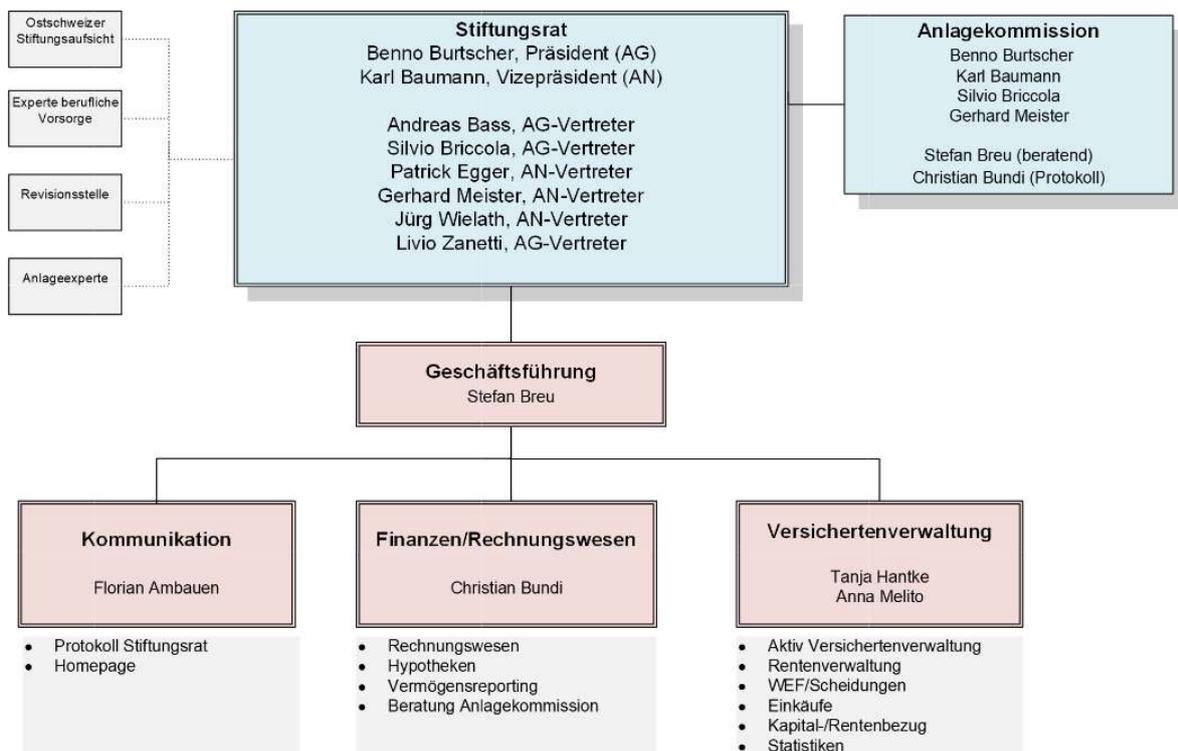
### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	entsprechend Verfügung vom 19. Oktober 2006
Vorsorgereglement	gültig ab 1. Januar 2025
Zusatzreglement zum Vorsorgereglement	gültig ab 6. Dezember 2021
Zusatzreglement für Funktionen mit körperl. belastenden Tätigkeiten mit tiefen Einkommen	gültig ab 1. Januar 2025
Organisationsreglement	gültig ab 5. Oktober 2023
Bearbeitungsreglement	gültig ab 1. September 2023
Wahlreglement	gültig ab 12. September 2019
Anlagereglement	gültig ab 15. Dezember 2022
Teilliquidationsreglement	in Kraft ab 27. Juli 2011
Rückstellungsreglement	gültig ab 1. Dezember 2021

## 1.4 Paritätisches Führungsorgan und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat wird für eine Amtsdauer von jeweils vier Jahren gewählt. Die laufende Amtsdauer erstreckt sich vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2025. Die Mitglieder des Stiftungsrates unter sich oder ein Mitglied und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

### Organigramm per 31. Dezember 2024



Stefan Breu und Christian Bundi sind in einem Vollzeitpensum angestellt. Tanja Hantke, Anna Melito und Florian Ambauen arbeiten in einem Teilpensum von insgesamt 20 % für die Pensionskasse. Alle Mitarbeitenden sind bei der Rhätischen Bahn AG angestellt.

## **1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Experte für berufliche Vorsorge  
Herr Stephan Wyss, Prevanto AG, Zürich

Revisionsstelle  
Herr Beat Inauen, PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

Externer Anlageexperte  
Herr Stephan Skaanes, PPCmetrics AG, Zürich

Aufsichtsbehörde  
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

## **1.6 Stifterfirma, angeschlossene Arbeitgeber**

Die Rhätische Bahn AG, Chur, ist die Stifterfirma der Pensionskasse. Zurzeit sind keine weiteren Arbeitgeber bei der Pensionskasse angeschlossen.

## 2. Aktive Versicherte und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte

	2024	2023
<b>Bestand am 01.01.</b>	<b>1'681</b>	<b>1'630</b>
Eintritte	216	211
Austritte	-102	-116
Invalidität Austritte	-2	-8
Invalidität Eintritte	0	4
Todesfälle	-1	-3
Pensionierungen**	-43	-43
		6*
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1'749</b>	<b>1'681</b>

\* Der Bestand musste nachträglich um 6 Personen korrigiert werden (6 Austritte wurden damals nicht berücksichtigt).

Die Statistik umfasst die Bestände am festgelegten Zeitpunkt (31.12.). Wird ein aktiv Versicherter per 31.12.2024 pensioniert, erscheint diese Person bereits als Pensionierung per 31.12.2024.

Die aktiv Versicherten werden jeweils als eine Person gezählt, unabhängig vom Beschäftigungsgrad. Dies gilt auch für Teilinvalide.

Bei einer Teilinvalidität wird diese Person als Abgang gezählt, der Versicherte wird somit als Rentner wie auch als aktiv Versicherter gezählt.

\*\*Teilpensionierungen werden nicht als Pensionierungen gezählt, nur die Schlusspensionierung wird gerechnet. Bei den Pensionierungen (2.3 Statistische Angaben) wird jede Pensionierung (auch die Teilpensionierung) gerechnet, deshalb werden bei dieser Auswertung 47 Pensionierungen ausgewiesen.

Im Bestand Aktive sind 28 Personen mitgerechnet, die eine IV-Rente erhalten und das Rücktrittsalter 65 noch nicht erreicht haben.

## 2.2 Renten

	2024	2023
<b>Bestand am 01.01.</b>	<b>848</b>	<b>845</b>
<b>Altersrenten</b>		
Bestand am 01.01.	551	540
Neurenten *	27	39
Abgänge *	-34	-28
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>544</b>	<b>551</b>
<b>Witwen-/Ehegattenrenten</b>		
Bestand am 01.01.	251	255
Neurenten	17	18
Abgänge *	-21	-22
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>247</b>	<b>251</b>
<b>Scheidungsrenten</b>		
Bestand am 01.01.	2	2
Neurenten	0	0
Abgänge	-1	0
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>Invalidenrenten</b>		
Bestand am 01.01.	31	33
Neurenten inkl. IV-Ersatzrente*	4	6
Abgänge	-7	-8
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>28</b>	<b>31</b>
<b>Invaliden-Kinderrenten</b>		
Bestand am 01.01.	1	2
Neurenten	1	0
Abgänge	-1	-1
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Alters-Kinderrenten</b>		
Bestand am 01.01.	2	3
Neurenten	0	1
Abgänge	0	-2
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Waisen-Renten</b>		
Bestand am 01.01. *	10	10
Neurenten *	5	2
Abgänge	-3	-2
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>12</b>	<b>10</b>
<b>Gesamtbestand am 31.12.</b>	<b>835</b>	<b>848</b>

\* Neu wird ab 1.1.2024 eine IV-Ersatzrente geführt, die aus der Reglementsanpassung von 2004 bisher nicht aufgeführt wurde. Neu werden die Anzahl Renten aufgeführt. Bisher wurden die Anzahl Begünstigte gezählt. Diese Anpassung hat zur Folge, dass alle Rentnerbestände (im laufenden Jahr und im Vorjahr um 10 Versicherte) korrigiert wurden.

Die Statistik umfasst die Rentnerbestände am festgelegten Zeitpunkt (31.12.). Wird ein aktiv Versicherter per 31.12.2024 pensioniert, erscheint diese Person bereits als Altersrentner per 31.12.2024.

Bei einer Teilpensionierung oder Teilinvalidität wird der Versicherte vollständig gezahlt (z.B. zählt eine Teilpensionierung zu 50 % einer Pensionierung).

Insgesamt werden 14 Renten wegen Überversicherung teilweise oder vollständig gekürzt. Diese Personen werden im Rentnerbestand gezählt. Erhält ein Versicherter zwei unterschiedliche Rentenzahlungen (z.B. IV-Rente und eine Altersrente), wird diese Person sowohl als IV- wie als Altersrentner gezählt.

## 2.3 Statistische Angaben

### Durchschnittsalter Versicherte

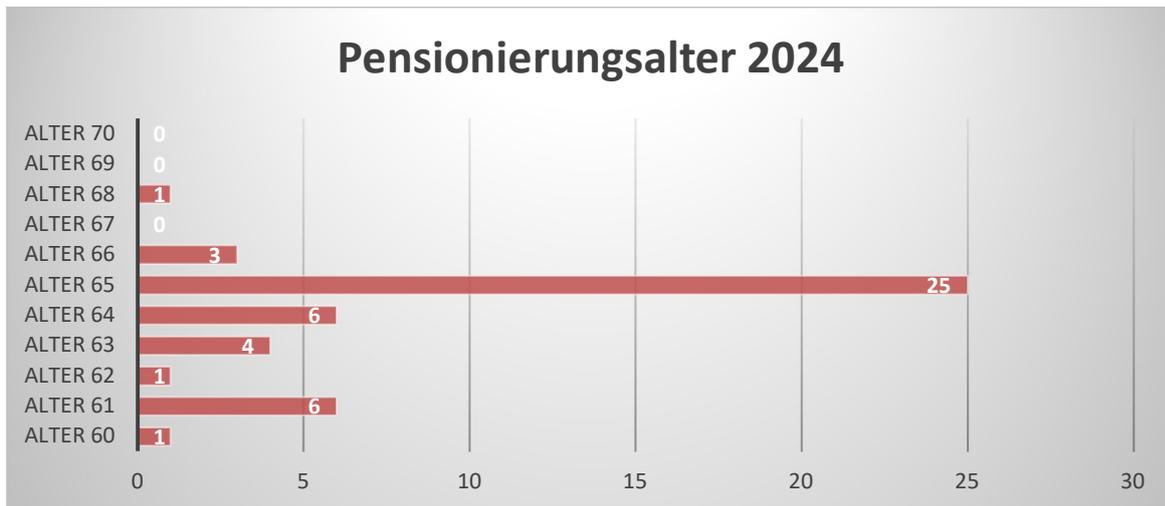
	2024	2023
<b>Stichtag 31.12.</b>	<b>Alter</b>	<b>Alter</b>
Altersrentner	75.5	75.5
Invalidenrentner	58.9	59.8
Ehegattenrentner	80.8	81.0
Scheidungsrentner	87.1	85.4
<b>Durchschnittsalter Rentner</b>	<b>76.6</b>	<b>76.6</b>
Aktive Versicherte	45.2	45.1

### Pensionierung nach Alter

	2024	2023
<b>Alter</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anzahl</b>
60	1	5
61	6	1
62	1	5
63	4	3
64	6	3
65	25	28
66	3	1
67	0	0
68	1	0
<b>Total</b>	<b>47</b>	<b>46</b>

Unterjährige Pensionierungen werden nicht unterschieden. Das Pensionierungsalter errechnet sich aus dem Rücktrittsjahr abzüglich des Geburtsjahres.

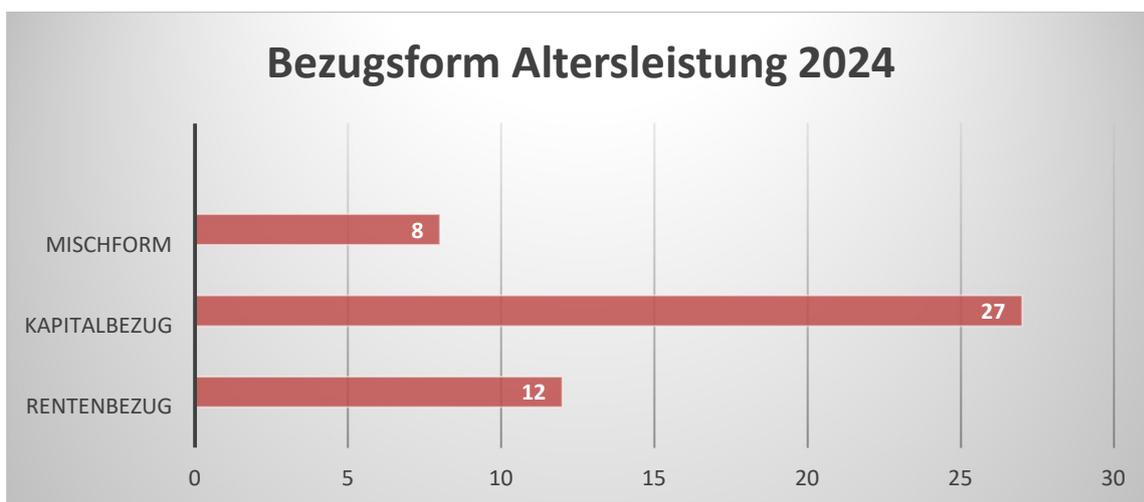
Beispiel: Pensionierung per 31.8.2024, Geburtsdatum 31.3.1959, Pensionierung mit 65 (2024-1958 = 65).



### Kapital-/Rentenbezug

	2024	2023
	Anzahl	Anzahl
Kapitalbezug	27	13
Rentenbezug	12	25
Mischform	8	8
<b>Total</b>	<b>47</b>	<b>46</b>
Prozent Kapitalbezug	63.4%	36.0%
Prozent Rentenbezug	36.6%	64.0%

Die prozentuale Aufteilung zwischen dem Kapital- und Rentenbezug bezieht sich auf das Vorsorgekapital.



Eine Teilpensionierung wird jeweils als ein Bezug gerechnet, unabhängig von der Höhe der Pensionierung. Bei der Berechnung des Prozentanteils der Kapital- bzw. Rentenbezüger wird das Gesamtkapital prozentual gerechnet.

Beispiel: Gesamtkapital CHF 400'000, Teilkapitalbezug CHF 100'000, Rest-Rentenbezug somit 25 % Kapitalbezug und 75 % Rentenbezug.

### 3. Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung Vorsorgeplan

Die Altersleistungen beruhen auf dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen im Todes- und Invaliditätsfall grundsätzlich auf dem Leistungsprimat. Als umhüllende Vorsorgeeinrichtung erbringt die Pensionskasse wesentlich bessere Leistungen als dies das BVG vorschreibt.

##### Altersleistung

Die Altersleistung zwischen Alter 60 und 70 kann in Kapitalform oder auch als Altersrente bezogen werden. Die Altersrente berechnet sich in Prozenten (Umwandlungssatz) des Sparguthabens, das der Versicherte bei Rentenbeginn erworben hat. In Abhängigkeit vom Jahrgang und vom Lebensalter des Versicherten in Jahren und Monaten gelangen folgende Umwandlungssätze zur Anwendung (gültig ab 1. Januar 2021):

##### Umwandlungssätze in Prozenten

Rentenbeginn	Kalenderjahr				
	2021	2022	2023	2024	2025
Alter 60	4.35	4.22	4.09	3.95	3.82
Alter 61	4.50	4.37	4.24	4.10	3.97
Alter 62	4.65	4.52	4.39	4.25	4.12
Alter 63	4.80	4.67	4.54	4.40	4.27
Alter 64	4.95	4.82	4.69	4.55	4.42
Alter 65	<b>5.10</b>	<b>4.97</b>	<b>4.84</b>	<b>4.70</b>	<b>4.57</b>
Alter 66	5.25	5.12	4.99	4.85	4.72
Alter 67	5.40	5.27	5.14	5.00	4.87
Alter 68	5.55	5.42	5.29	5.15	5.02
Alter 69	5.70	5.57	5.44	5.30	5.17
Alter 70	5.85	5.72	5.59	5.45	5.32

Das Alter des Versicherten wird auf Monate genau berechnet. Zwischenwerte werden linear interpoliert.

##### Ehegattenrente

Beim Tod einer versicherten Person beträgt die Ehegattenrente 60 % der Invaliden- oder Altersrente. Personen mit gesetzlich eingetragener Partnerschaft sind den Ehegatten gleichgestellt. Seit 1. Januar 2025 beträgt die Ehegattenrente neu zwei Drittel der Invaliden- oder Altersrente.

##### Invalidenrente

Die Invalidenrente beträgt grundsätzlich 60 % des versicherten Lohnes zum Zeitpunkt des Eintritts des Vorsorgefalles; sie ist jedoch nicht höher als die voraussichtliche Altersrente im Alter von 65. Der Anspruch auf Invalidenrente dauert längstens bis zum Al-

ter 65. Die Invalidenrente wird durch die Altersleistung abgelöst, die in Renten- oder Kapitalform bezogen werden kann.

### **Kinderrenten**

Im Ereignisfall haben die Kinder des Alters-, Invaliden- oder Ehegattenrentners Anspruch auf eine Kinderrente. Die Anspruchsdauer läuft bis zum 18. Altersjahr, längstens bis zum 25. Altersjahr, falls sich das Kind noch in Ausbildung befindet. Die Kinderrente beträgt ein Sechstel der Invaliden- bzw. der Altersrente.

### **AHV-Ersatzrente**

Die AHV-Ersatzrente wird als Zusatzrente zur Altersrente ausbezahlt. Sie wird längstens bis zum Beginn einer AHV- oder IV-Rente ausgerichtet und beträgt maximal die einfache AHV-Maximalrente. Die Kosten der AHV-Ersatzrente trägt der Versicherte durch eine lebenslange Kürzung der Altersrente selbst.

### **Versicherter Lohn**

Versichert wird der Jahreslohn (inkl. 13. Monatslohn, Teuerungszulagen, Leistungszulagen und Funktionszulagen) vermindert um den Koordinationsabzug. Dieser beträgt ein Drittel des Jahreslohnes, mindestens CHF 19'600, höchstens CHF 25'725. Bei Teilzeitbeschäftigung wird der versicherte Lohn im Verhältnis zum Beschäftigungsgrad angepasst. Es werden Löhne ab einem Jahreseinkommen von CHF 22'050 bei der Pensionskasse versichert.

### **Vorsorgeleistungen für Funktionen mit körperlich belastenden Tätigkeiten und tiefen Einkommen**

Per 1. April 2023 wurde ein Zusatzreglement für Mitarbeitende in Funktionen mit körperlich belastenden Tätigkeiten und tiefen Einkommen eingeführt. Dieses Zusatzreglement gilt nur für Mitarbeitende der RhB, die gemäss Firmenarbeitsvertrag entsprechende Funktionen ausüben.

Versicherte können ab Alter 62 frühzeitig in Pension gehen und dabei eine Überbrückungsrente beziehen, die bis längstens Alter 65 ausbezahlt wird. Die Höhe der Rente ist abhängig vom Pensionierungsalter, dem Dienstalter und dem Beschäftigungsgrad. Aktuell beträgt die maximal mögliche Überbrückungsrente monatlich CHF 2'450.

Versicherte, die über das Alter 63 hinaus erwerbstätig sind, erhalten einen monatlichen, zusätzlichen Sparbeitrag von CHF 1'000. Dieser Zusatzbeitrag des Arbeitgebers ist abhängig vom Beschäftigungsgrad. Die zusätzlichen Sparbeiträge können bei der Pensionierung in Kapital- oder Rentenform bezogen werden.

Per 1. Januar 2025 wurde das Zusatzreglement für Funktionen mit körperlich belastenden Tätigkeiten und tiefen Einkommen angepasst. Die maximal mögliche Überbrückungsrente beträgt neu monatlich CHF 2'520.

## **3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Finanzierung der Leistungen der Pensionskasse erfolgt nach dem Kapitaldeckungsverfahren. Zu den Einnahmen gehören:

- die Spar- und Risikobeiträge des Arbeitgebers und der Versicherten
- die von den Versicherten in die Pensionskasse eingebrachten Freizügigkeitsleistungen
- die von den Versicherten selbst bezahlten Einkaufssummen
- die Erträge aus dem angelegten Pensionskassenvermögen

Die jährlichen Spar- und Risikobeiträge sind abhängig vom Alter des Versicherten. Sie erreichen folgende Prozentsätze des versicherten Lohnes:

### Beiträge

Alter	Beiträge in %				Total
	AN-Sparbeitrag	AG-Sparbeitrag	AN-Risiko- und Verwaltungskostenbeitrag	AG-Risiko- und Verwaltungskostenbeitrag	
Alter 18-19			0.75	0.95	1.70
Alter 20-21	6.40	7.30	0.75	0.95	15.40
Alter 22-24	6.40	7.30	1.50	1.70	16.90
Alter 25-29	7.15	8.05	1.50	1.70	18.40
Alter 30-34	8.35	8.85	1.50	1.70	20.40
Alter 35-39	9.35	10.35	1.50	1.70	22.90
Alter 40-44	9.85	12.85	1.50	1.70	25.90
Alter 45-49	10.10	15.10	1.50	1.70	28.40
Alter 50-54	10.10	16.60	1.50	1.70	29.90
Alter 55-59	10.10	17.60	1.50	1.70	30.90
Alter 60-65	10.10	18.10	1.50	1.70	31.40
Alter 66-70	5.05	9.05			14.10

Über alle Altersgruppen (Alter 18-65) gerechnet, tragen der Arbeitgeber durchschnittlich 59 % und die Arbeitnehmer 41 % der Beiträge.

Für Versicherte, für die das Zusatzreglement zum Vorsorgereglement anwendbar ist, werden durch den Arbeitgeber ab Alter 40 bis 62 zusätzlich 5 % mehr Sparbeiträge entrichtet.

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Keine.

## **4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des OR und des BVG. Die Jahresrechnung, die aus der Bilanz, der Betriebsrechnung und dem Anhang besteht, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den geltenden Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26, Art. 47, 48, 48a BVV2.

### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Per 31. Dezember 2024 gelangten nachstehende Bewertungsgrundsätze zur Anwendung.

#### **Wertschriften**

Obligationen, Aktien, usw. (inkl. Anrechte Anlagestiftungen / Fonds) werden zu Kurswerten (Marktwerten) per Bilanzstichtag bilanziert. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam als Nettoertrag aus Wertschriften verbucht.

#### **Fremdwährungsumrechnung**

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen oder, wenn solche fehlen, zu den monatlichen Durchschnittskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sowie Devisentermingeschäfte werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

#### **Hypothekendarlehen**

Die Bilanzierung der Hypothekendarlehen (Aktivhypotheken) erfolgt zum Nominalwert unter Abzug betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

Die Anrechte von Anlagestiftungen werden zum Kurswert bilanziert, wobei Abweichungen des Kurswertes vom Buchwert erfolgswirksam verbucht werden.

#### **Immobilien**

Der Wert der Liegenschaften im Direktbesitz wird nach dem zu erwartenden Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinsfusses ermittelt.

Die Bewertung unvollendeter Objekte im Bau erfolgt zu den aufgelaufenen Baukosten. Bei grösseren Sanierungen werden grundsätzlich rund 70 % der Aufwendungen aktiviert.

Bei absehbarer Veräusserung von Objekten werden die geschätzten Verkaufskosten und Steuern zurückgestellt. Verkaufsgewinne oder -verluste werden bei Vertragsabschluss dem Netto-Ertrag aus Immobilien zugerechnet.

Die Bilanzierung der Anrechte Anlagestiftungen / Fonds erfolgt zum Kurswert, wobei Abweichungen des Kurswertes vom Buchwert erfolgswirksam verbucht werden.

#### **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen werden jährlich unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge nach anerkannten Grundsätzen und auf der Basis von allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

**Wertschwankungsreserve**

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der reglementarischen Leistungsverpflichtungen zu unterstützen. Die im Rahmen der Anlagestrategie ab 2021 festgelegte Zielgrösse beträgt 16.0 % der Verpflichtungen (Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen).

**Übrige Aktiven und Passiven**

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

**4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine.

## 5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt die Risiken des Alters (Langleberisiko), Tod und Invalidität selbständig. Rückversicherungsverträge bestehen zurzeit keine.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital

#### Vorsorgekapital aktive Versicherte

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Vorsorgekapital Aktive am 01.01.</b>	<b>401'256'685</b>	<b>380'114'168</b>
Zusatzverzinsung 2023, Gutschrift per 01.01.2024	2'685'449	0
<b>Bildung</b>		
Spargutschriften Versicherte	10'516'260	9'834'495
Spargutschriften Arbeitgeber	15'585'440	14'678'031
Eintrittsleistungen Versicherte	13'298'865	11'866'243
Einmaleinlagen und Einkäufe Versicherte	2'647'323	2'342'350
Rückzahlungen WEF, Übertragung Ehescheidung	908'355	499'870
<b>Auflösung</b>		
Alters-Kapitalabfindungen	-13'973'081	-8'616'844
Austrittsleistungen	-8'185'105	-12'492'721
Vorbezug Wohneigentumsförderung	-791'700	-558'600
Übertrag Ehescheidung	-966'105	-237'001
Abgang Kapital für Witwenrente	-45'057	0
Zuweisung Deckungskapital Altersrentner	-8'783'672	-13'879'471
Zuweisung Sparkapital Invalide	-730'249	-363'445
Abfluss z.G. Betriebsrechnung (Todesfälle)	0	-1'774'590
Rundungsdifferenzen	-30	0
Zinsgutschriften	17'813'939	8'400'557
Einlage Kompensation Umwandlungssätze	10'574'233	11'443'643
<b>Vorsorgekapital Aktive am 31.12.</b>	<b>441'811'550</b>	<b>401'256'685</b>

Der Zinssatz für die Verzinsung der Vorsorgekapitalien wird vom Stiftungsrat aufgrund der Ertragslage der Pensionskasse festgelegt. Er entspricht mindestens dem Zinssatz nach BVG bzw. Artikel 12 BVV 2. Vorbehalten bleibt eine ausserordentliche Minder- oder Nullverzinsung bei notwendiger Kassensanierung.

Im Jahr 2024 wurde der Zinssatz auf 4.50 % festgelegt (Vorjahr 3.0 %).

Der Umwandlungssatz im Alter 65 sinkt ab 31.12.2021 von 5.1 % bis 2025 auf 4.57 %. Damit die Altersrente nicht sinkt, wird den Versicherten eine Einlage in das Sparguthaben getätigt. Die Gesamteinlage erfolgt in vier Tranchen. Der Versicherte erhält die Gutschrift am 1.1. des jeweiligen Jahres, unter der Voraussetzung, dass er dann Aktivversicherter bei der Pensionskasse ist.

## Vorsorgekapital Invalide

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Vorsorgekapital Invalide am 01.01.</b>	<b>6'923'644</b>	<b>7'296'003</b>
Zusatzverzinsung 2023, Gutschrift per 01.01.2024	43'233	0
<b>Bildung</b>		
Sparbeiträge z.L. Betriebsrechnung	285'112	541'610
Sparguthaben aktive Versicherte (Neu IV-Fälle)	730'249	363'445
Eintrittsleistungen Versicherte	0	162'387
<b>Auflösung</b>		
Alters-Kapitalabfindungen	-492'460	-129'279
Deckungskapital Übertrag IV- und Altersrentner	-673'042	-1'680'525
Deckungskapital Übertrag Witwenrente	-0	-0
Zinsgutschriften / Gutschriften	295'310	146'502
Einlage Kompensation Umwandlungssätze	200'428	223'501
<b>Vorsorgekapital Invalide am 31.12.</b>	<b>7'312'474</b>	<b>6'923'644</b>

Bei den Sparbeiträgen für 2023 ist eine einmalige, rückwirkende Verbuchung der Prämien eines Versicherten über CHF 239'839 enthalten. Dieser Versicherte erhält neu eine temporäre Invalidenrente (vorher eine lebenslange IV-Rente gleicher Höhe). Aufgrund dieser Anpassung musste die Prämienbefreiung rückwirkend erfasst werden.

Die Vorsorgekapitalien Invalide führt die Sparkonten und die Verzinsung des Sparguthabens der Invalidenversicherten aus, welche das Alter 65 noch nicht erreicht haben.

Der Umwandlungssatz im Alter 65 sinkt ab 31.12.2021 von 5.1 % bis 2025 auf 4.57 %. Damit die Altersrente nicht sinkt, wird den Versicherten eine Einlage in das Sparguthaben getätigt. Die Gesamteinlage erfolgt in vier Tranchen. Der IV-Versicherte erhält die Gutschrift am 1.1. des jeweiligen Jahres, unter der Voraussetzung, dass er dann bei der Pensionskasse versichert ist.

### 5.3 Summe Altersguthaben nach BVG

Altersguthaben gemäss BVG (Schattenrechnung)	2024 CHF	2023 CHF
<b>Summe der Altersguthaben gemäss BVG</b>	<b>174'392'256</b>	<b>174'093'695</b>
Summe der koordinierten Löhne gemäss BVG ab BVG-Alter 25 pro rata temporis	93'418'859	88'838'764
Summe der Altersgutschriften gemäss BVG pro rata temporis	11'811'635	11'312'520
Summe der Zinsgutschriften gemäss BVG pro rata temporis	2'080'600	1'638'174
Mindestzins gemäss BVG	1.25 %	1.0 %

## 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Vorsorgekapital Rentner am 01.01.</b>	<b>270'457'187</b>	<b>271'945'290</b>
Technische Grundlagen	BVG 2020 (GT) 1.25%	BVG 2020 (GT) 1.25 %
<b>Bildung</b>		
Vorsorgekapital neue Altersrenten	8'783'672	13'879'471
Vorsorgekapital neue Ehegattenrenten	45'057	1'774'590
Vorsorgekapital neue Altersrenten aus IV	673'042	1'680'525
Vorsorgekapital neue Ehegattenrenten aus IV	0	0
Verstärkung Umwandlungssätze Pensionierungsverluste	223'873	123'753
Zusätzliche Leistungen AG nach Art. 31 Regl.	0	0
Versicherungstech. Anpassung Rentnerbestände	24'510'165	10'746'238
<b>Auflösung</b>		
Ausrichtung von reglementarischen Leistungen	-36'446'615	-29'692'680
<b>Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>	<b>268'246'381</b>	<b>270'457'187</b>

Das Vorsorgekapital 2024 der Rentner basiert auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.25 %.

### Zusammensetzung des Vorsorgekapitals der Rentner am 31.12.

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>268'246'381</b>	<b>270'457'187</b>
Technische Grundlagen	BVG 2020 (GT) 1.25 %	BVG 2020 (GT) 1.25 %
Altersrenten	216'227'032	218'250'401
Ehegattenrenten	45'618'508	45'840'755
Scheidungsrente	10'974	85'957
Invalidenrenten temporär und lebenslänglich	5'982'922	5'895'305
Kinderrenten	406'945	384'769
<b>Notwendiges Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>268'246'381</b>	<b>270'457'187</b>

Das Vorsorgekapital der Rentner beträgt per 31.12.2024 rund CHF 268.25 Mio. und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 2.21 Mio. oder 0.8 % reduziert.

## 5.5 Versicherungstechnische Expertenbestätigung

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden von der Prevanto AG per 31. Dezember 2024 neu berechnet. Massgebend war das Vorsorgereglement, gültig ab 1. Januar 2025.

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf 123.35 % (Vorjahr: 118.67 %). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.25 %.
- Sämtliche technischen Rückstellungen wurden entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 1. Dezember 2021, berechnet und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 16.0 % der Vorsorgeverpflichtungen entsprechen der Zielgrösse. Darüber hinaus werden freie Mittel von CHF 54.7 Mio. ausgewiesen. Somit ist die anlagepolitische Risikofähigkeit per 31. Dezember 2024 gegeben.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2023 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 3.19 % vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1.25 % per 31. Dezember 2024 ist sowohl diese Vorgabe als auch die Empfehlung der Expertin für berufliche Vorsorge eingehalten.

Gestützt auf die Weisungen W – 03/2014 der OBERAUFSICHTSKOMMISSION Berufliche Vorsorge OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangt die Expertin per 31. Dezember 2024 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- Die Pensionskasse der Rhätischen Bahn bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31. Dezember 2022 von der Prevanto AG erstellt. Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird per 31. Dezember 2025 erstellt.

## 5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlagen: BVG 2020, GT  
 Technischer Zinssatz: 1.25 %

## 5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Der vorliegenden Jahresrechnung 2024 liegt ein technischer Zins von 1.25 % zugrunde.

Gegenüber dem Vorjahr werden dieselben technischen Grundlagen BVG 2020 mit Generationentafeln verwendet.

## 5.8 Technische Rückstellungen

### Zusammensetzung der Rückstellungen

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>26'241'387</b>	<b>32'688'937</b>
1. Rückstellung Pensionierungsverluste	12'851'987	8'504'270
2. Rückstellung für Invalidisierungen und Todesfälle	3'388'862	3'230'833
3. Ausgleich Umwandlungssatzsenkung ab 2022 - 2025	10'000'538	20'953'834

### 1. Rückstellung für Pensionierungsverluste

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Rückstellung am 01.01.</b>	<b>8'504'270</b>	<b>8'778'367</b>
<b>Bildung</b> Zuweisung z. L. Betriebsrechnung (Mittelbedarf aufgrund techn. Massnahmen)	4'571'590	0
<b>Auflösung</b> Zuweisung Vorsorgekapital Rentner (reglem. höhere UWS als technisch erforderlich) Überschuss: Auflösung z. G. Betriebsrechnung (bzw. Ausgleich UWS-Senkung 1.1.2023)	-223'873 0	-123'753 -150'344
<b>Rückstellung am 31.12.</b>	<b>12'851'987</b>	<b>8'504'270</b>

Die reglementarischen Umwandlungssätze im Alter 65 betragen per 01.01.2023 4.84 % und sinken auf 4.57 % ab 01.01.2025. Demgegenüber betragen die versicherungstechnischen Umwandlungssätze im Alter 65, basierend auf BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.25 %, per 01.01.2023 4.47 %, bzw. per 01.01.2025 4.44 %, und sind

somit tiefer als die reglementarischen Umwandlungssätze. Dies hat zur Folge, dass bei jeder ordentlichen und auch vorzeitigen Pensionierung mit Altersrentenbezug die Pensionskasse einen Umwandlungsverlust macht.

Unter der Annahme einer Kapitalbezugsquote von 30 % werden mit dieser Rückstellung per 31.12.2024 70 % der Differenz zwischen dem reglementarischen und dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz für die aktiven und invaliden Versicherten ab Alter 55 zurückgestellt. Der Sollbetrag per 31.12.2024 beträgt CHF 12.9 Mio.

## 2. Rückstellung für Invalidisierungen und Todesfälle

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Rückstellung am 01.01.</b>	<b>3'230'833</b>	<b>3'303'859</b>
<b>Bildung</b>		
Zuweisung z. L. Betriebsrechnung	158'029	0
<b>Auflösung</b>		
Auflösung z. G. Betriebsrechnung	0	-73'026
<b>Rückstellung am 31.12.</b>	<b>3'388'862</b>	<b>3'230'833</b>

Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität trägt die Pensionskasse autonom. Entsprechend muss eine Rückstellung gebildet werden, um Abweichungen von den statistischen Mittelwerten aufzufangen.

Diese Rückstellung sollte so dotiert sein, dass der finanzielle Schaden in 99 % der zu erwartenden Fälle durch die bereitgestellte Rückstellung abzüglich der reglementarischen Risikobeiträge gedeckt wird. Damit dies gewährleistet ist, ist zur Deckung der Risikoschwankungen Tod und Invalidität der aktiven Versicherten per 31.12.2024 ein Sollbetrag von CHF 3.39 Mio. zurückzustellen.

## 3. Rückstellung Ausgleich Umwandlungssatzsenkung ab 01.01.2022

	2024 CHF	2024 CHF
<b>Rückstellung am 01.01.</b>	<b>20'953'834</b>	<b>33'369'276</b>
<b>Bildung</b>		
Zuweisung z.L. Betriebsrechnung (Art. 53 Vorsorgereglement)	0	0
<b>Auflösung</b>		
Zuweisung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-10'574'234	-11'443'643
Zuweisung Vorsorgekapital invalide Versicherte (Gewährung Einmaleinlage)	-200'427	-223'501
Zuweisung Betriebsrechnung (Abbau Mittelüberschuss)	-178'635	-748'298
<b>Rückstellung am 31.12.</b>	<b>10'000'538</b>	<b>20'953'834</b>

Mit dem Vorsorgereglement ab 01.01.2022 wird die schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes bis in das Jahr 2025 weitergeführt. Für alle Versicherten, die am

31.12.2021 und 01.01.2022 in der Pensionskasse versichert waren, wurde gemäss Art. 52 des Vorsorgereglements ein Ausgleichsbetrag zur Beibehaltung der am 31.12.2021 ermittelten frankenmässigen Altersrente im Alter 65 ermittelt. Der Ausgleichsbetrag wird in vier Teilbeträge gleicher Höhe aufgeteilt und jährlich zum Jahresanfang erstmals am 01.01.2022 und letztmals am 01.01.2025 dem persönlichen Sparkapital der anspruchsberechtigten Versicherten gutgeschrieben. Anteile pro rata temporis werden keine gewährt.

Die Ausgleichsbeträge per 31.12.2023 beziehen sich auf den Versichertenbestand per 31.12.2023 und berechnen sich wie folgt:

Ausgleichsbeträge per 31.12.2022 der Versicherten abzüglich

der am 01.01.2024 den Sparkapitalien gutgeschriebenen 3. Tranche für am 31.12.2024 Versicherte = Restbetrag der Ausgleichsbeträge per 01.01.2024

zuzüglich

der Verzinsung des Restbetrages der Ausgleichsbeträge per 01.01.2024 mit 2 %  
= Ausgleichsbeträge per 31.12.2024.

Für den Versichertenbestand per 31.12.2024 beträgt die so ermittelte Summe dieser Ausgleichsbeträge CHF 10 Mio.

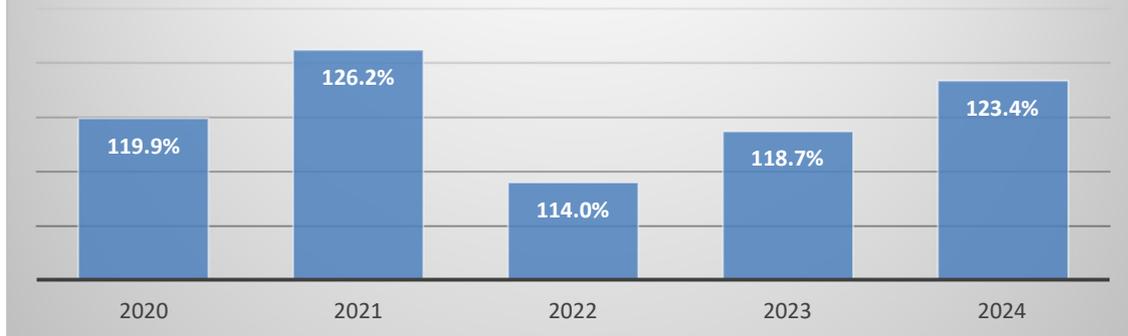
## 5.9 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF
Aktiven (Bilanzsumme)	919'090'986	850'299'165
Verbindlichkeiten	-770'167	-1'733'665
Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'044'212	-4'423'133
Arbeitgeber-Beitragsreserven	0	0
Nicht-technische Rückstellungen	0	0
Vorsorgevermögen netto (Vv)	917'276'607	844'142'367
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	743'611'792	711'326'453
Vermögensfehlbetrag (-) / Überschuss (+)	173'664'815	132'815'913
<b>Deckungsgrad (Vk in % von Vv)</b>	<b>123.35%</b>	<b>118.67%</b>

Der Deckungsgrad dient als wichtige Kennzahl für die finanzielle Lage einer Vorsorgeeinrichtung. Allen Berechnungen des Renten-Vorsorgekapitals wurde ein technischer Zinssatz von 1.25 % zugrunde gelegt.

Über die letzten Jahre entwickelte sich der Deckungsgrad wie folgt:

## Deckungsgrade



## 6. Erläuterungen zu Vermögensanlage und Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung umfasst drei Ebenen. Oberstes Entscheidungs- und Aufsichtsorgan ist der Stiftungsrat. Die zentralen Steuerungs-, Koordinations- und Überwachungsfunktionen obliegen der Anlagekommission, die sich aus Mitgliedern des Stiftungsrates und dem Geschäftsführer mit beratender Stimme zusammensetzt. Als ausführende Stelle für den Stiftungsrat und die Anlagekommission wirkt der Geschäftsführer. Die Organisation der Vermögensanlage, die Aufgaben und die Kompetenzen sind im Anlagereglement festgelegt. Beratung und Unterstützung erhalten Stiftungsrat, Anlagekommission und Geschäftsführer vom unabhängigen externen Anlageexperten.

Anlagereglement	Gültig ab 15.12.2022
Anlagestrategie	Gültig ab 01.12.2021
Anlageplan	Gültig ab 01.01.2024
Global Custodian / Depotstelle	Credit Suisse AG, UBS AG ab 31.05.2024
Bankverbindungen	Graubündner Kantonalbank UBS AG Credit Suisse AG, UBS AG ab 31.05.2024
Vermögensverwaltungs-Mandate (In allen Fällen FINMA Zulassung)	Graubündner Kantonalbank Indexiertes Mandat Portfoliomanager: Ivan Walser UBS AG Indexiertes Mandat Portfoliomanager: Toni Gisler Credit Suisse AG, UBS AG ab 31.05.2024 Indexiertes Mandat Portfoliomanager: Gustav Biner
Immobilien-Verwaltung	Rhätische Bahn AG, Fachbereich Immobilien Leitung: Tobias Hess

Die Erträge aus Retrozessionen fliessen gemäss den vertraglichen Regelungen der Vermögensverwaltungs-Mandate vollumfänglich der Pensionskasse zu.

Die Ausübung der Aktionärsrechte richtet sich nach den entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement. Weil unsere Pensionskasse keine direkten Aktien besitzt, sondern nur in kollektive Anlagegefässe investiert ist, verzichten wir auf die Offenlegung des Stimm- und Wahlverhaltens.

## 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Im Jahr 2024 hat unsere Pensionskasse diese Limiten nicht überschritten, die Erweiterungsmöglichkeiten müssen nicht beansprucht werden.

## 6.3 Zielgrösse und Berechnung Wertschwankungsreserve

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Reserve am 01.01.</b>	<b>113'812'000</b>	<b>98'378'769</b>
Bildung (+) zu Lasten / Auflösung (-) zu Gunsten Betriebsrechnung	5'166'000	15'433'231
Reserve am 31.12.	118'978'000	113'812'000
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>118'978'000</b>	<b>113'812'000</b>
Überschuss (+) / Reservedefizit (-)	54'686'815	19'003'913
Vorsorgeverpflichtungen inkl. techn. Rückstellungen	743'611'792	711'326'453
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	16%	16%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgeverpflichtungen	16%	16%
Überschuss (+) / Reservedefizit (-) in % der Vorsorgeverpflichtungen	7.35%	2.67%
<b>Freie Mittel</b>	<b>54'686'815</b>	<b>19'003'913</b>

Die Wertschwankungsreserve stellt sicher, dass die für das Erreichen der langfristigen Renditeziele notwendigerweise einzugehenden Anlagerisiken von der Kasse getragen werden können. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist von den Risiko- und Ertrageigenschaften der Anlagestrategie, vom angestrebten Sicherheitsniveau und vom Betrachtungshorizont abhängig. Mit der vom Stiftungsrat beschlossenen Anlagestrategie wurde die Zielgrösse auf 16 % der Vorsorgeverpflichtungen (Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen) festgelegt. Dieser nach wie vor massgebende Zielwert beruht auf dem Ergebnis einer «Asset Liability Management»-Studie der Firmen c-alm AG, St. Gallen und PPCmetrics AG, Zürich, durchgeführt im Jahr 2021. Die nächste «Asset Liability Management»-Studie ist im Jahr 2026 vorgesehen.

Solange die Wertschwankungsreserve unter der Zielgrösse liegt, ist die anlagepolitische Risikofähigkeit der Pensionskasse entsprechend eingeschränkt und die weitere Bildung bzw. der Wiederaufbau der Reserve hat prioritär zu erfolgen. Voraussetzung für die Mittelzuweisung an die Wertschwankungsreserve ist allerdings, dass der Deckungsgrad mindestens 100 % beträgt und die erforderlichen technischen Rückstellungen gebildet sind.

Per Ende 2024 ist die Wertschwankungsreserve bis zum Zielwert von 16 % gefüllt und unsere Kasse kann freie Mittel von CHF 54'686'815 ausweisen. Die vollständige Risikofähigkeit ist somit gegeben.

## 6.4 Rendite

### 6.4.1 Anlagebedingungen

#### Renditen der Anlagekategorien im Jahr 2024

Im Jahr 2024 hatten bis auf die Obligationen FW (hedged in CHF) alle Anlagekategorien eine positive Rendite (siehe Abbildung 1). Die Obligationen CHF hatten eine Jahresrendite von +5.35 %, die Obligationen FW (hedged in CHF) von -1.01 %. Schweizer Aktien wiesen einen Wertzuwachs von +6.18 % aus, globale Aktien hatten mit +28.34 % die höchste Rendite. Nicht kotierte Immobilien Schweiz Anlagen (Anlagestiftungen in der Schweiz) wiesen eine Rendite von +3.8 % aus.

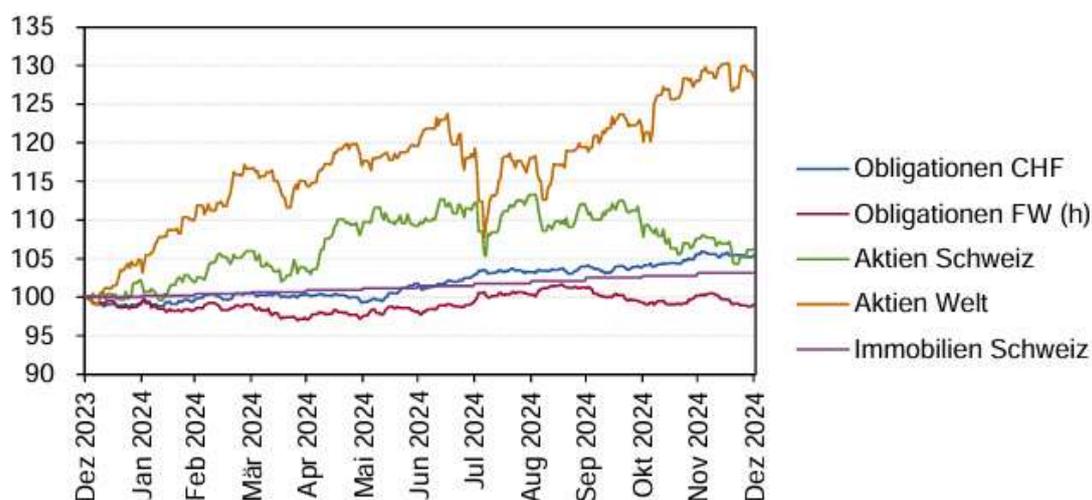


Abbildung 1: Indexierte Entwicklung Anlagekategorien (31.12.2023 = 100)

Die Anlagekategorien werden durch die folgenden Marktindizes abgebildet (Bloomberg Ticker in Klammern): Obligationen CHF – SBI AAA - BBB TR (SBR14T Index), Obligationen FW – Bloomberg GA (LEGATRCH Index CHF hedged), Aktien Schweiz – SPI (SPI Index), Aktien Welt – MSCI World DC, Gross (GDDUWI Index), Immobilien Schweiz – KGAST Immo Index (WUPIIMM INDEX); der Zusatz «(h)» steht für währungsgesicherte Indizes in CHF; Datenquelle: Bloomberg, KGAST.

#### Bedeutende Anlageentscheide im Jahr 2024 Steuerung der Zinsrisiken (Duration)

Die Verfallsrendite von Schweizer Staatsanleihen (Bundesobligationen Eidgenossenschaft, Kassazinssatz) mit einer Laufzeit von zehn Jahren ist im Jahr 2024 von 0.66 % auf 0.32 % gesunken. Entsprechend wurde das Eingehen von höheren Zinsrisiken (Anleihen mit langer Laufzeit) mit einer Mehrrendite entschädigt. Sämtliche Laufzeitsegmente des SBI AAA rentierten über das ganze Kalenderjahr 2024 positiv. Dabei verzeichnete das kurze Laufzeitensegment (SBI AAA 1 bis 3 Jahre) die tiefste Rendite von +2.95 %. Eine Positionierung im langen Laufzeitensegment (SBI AAA 10+ Jahre) führte mit +6.85 % zu der höchsten Rendite (siehe Abbildung 2).

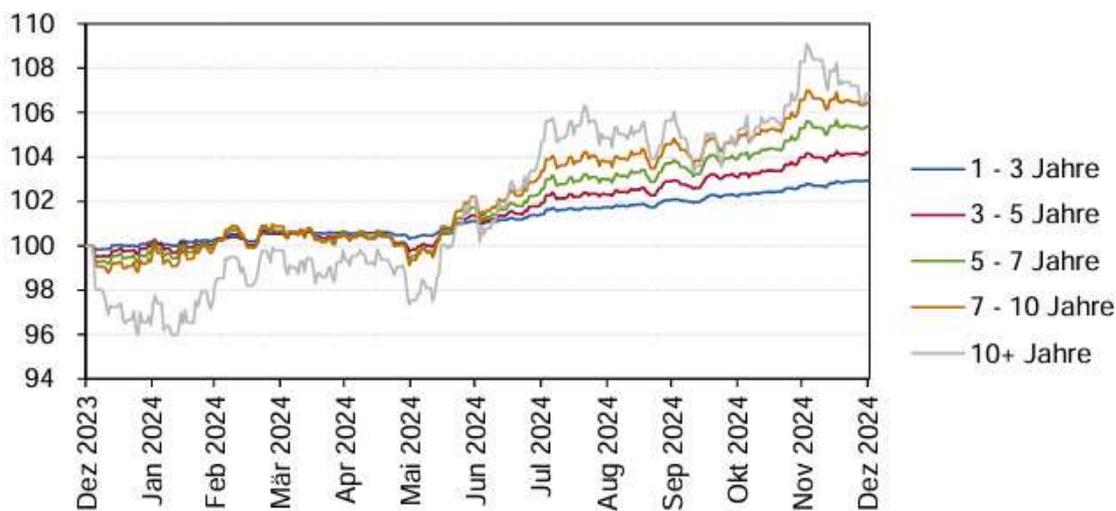


Abbildung 2: Indexierte Entwicklung der SBI AAA Laufzeitsegmente (31.12.2023 = 100)

Indexierte Entwicklung der SBI AAA Laufzeitsegmente; Berechnungen PPCmetrics; Datenquelle: Bloomberg.

### Absicherung der Währungsrisiken

Die Wechselkurse geben an, wie viele Schweizer Franken für eine Basiseinheit in Fremdwährungen bezahlt werden müssen. Eine positive Währungsrendite bedeutet, dass eine ungesicherte Fremdwährungsposition aus Sicht eines Schweizer Anlegers aufgrund der Wechselkursentwicklung an Wert gewonnen hat. In der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2024 werteten sich drei Leitwährungen (der US-Dollar (USD), das britische Pfund (GBP) und der Euro (EUR) gegenüber dem Schweizer Franken (CHF) auf, fielen aber alle im Juli in die Nähe ihrer Jahresanfangsstände zurück (siehe Abbildung 3). Der USD erholte sich im Juli rasch, fiel dann aber wieder und verharrte bis September auf seinem Ausgangsniveau, bevor er einen Aufwärtstrend einleitete, der bis zum Jahresende anhielt und mit einer Aufwertung um 7.7 % endete. Der GBP erholte sich rasch von diesem Rückgang, stabilisierte sich ab September um die +5 %-Marke und beendete das Jahr mit einem Wertgewinn von 5.8 %. Der EUR entwickelte sich von Jahresmitte bis September in etwa gleich wie der USD, konnte sich aber im Gegensatz zu seinem stark wachsenden atlantischen Pendant nur knapp im positiven Bereich halten und beendete das Jahr mit einem Wertgewinn von 0.9 %. Der japanische Yen (JPY) tendierte im ersten Quartal seitwärts und verlor im zweiten Quartal an Wert. Im dritten Quartal konnte er die vorherigen Verluste wieder wettmachen. Für den Rest des Jahres fiel er jedoch, abgesehen von jeweils kurzen Aufwärtstrends im August und November, und beendete das Jahr mit einem Wertverlust von -3.11 %. So erzielte ein Schweizer Anleger im Jahr 2024 eine positive Währungsrendite auf Anlagen in USD, GBP und EUR und eine negative Währungsrendite auf Anlagen in JPY.

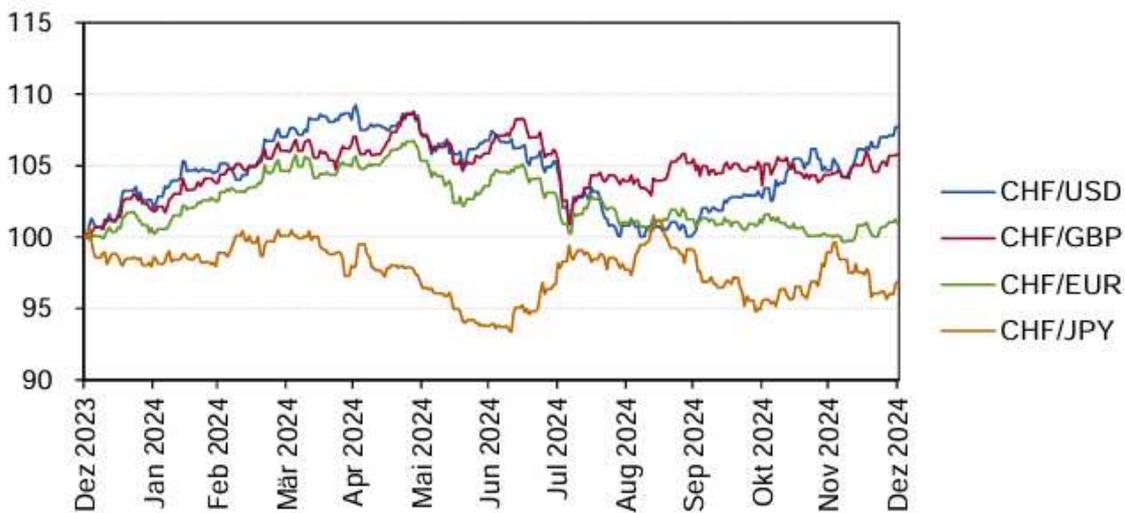


Abbildung 3: Indexierte Entwicklung der Währungskurse (31.12.2023 = 100)

Eine Währungsabsicherung verfolgt typischerweise das Ziel, das Portfoliorisiko bzw. die Währungsrisiken über mehrere Jahre ohne signifikante Renditeeinbussen zu reduzieren. Im Jahr 2024 bewirkte eine Währungsabsicherung in CHF sowohl bei den globalen Aktien (gemessen am MSCI World DC (Gross) Index) als auch bei den globalen Obligationen (gemessen am Bloomberg GA Index) einen negativen Renditeeffekt (siehe Abbildung 4).

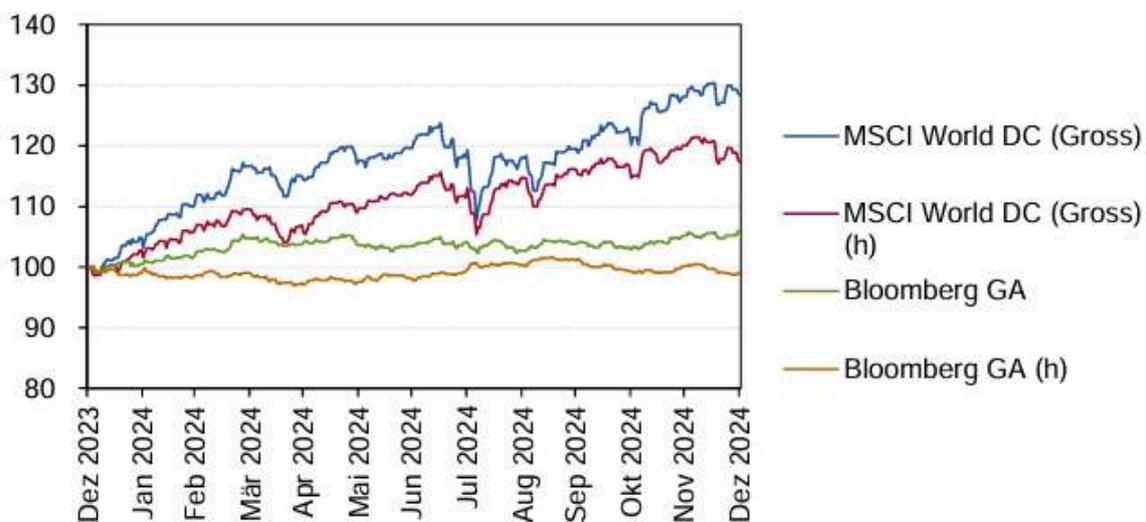


Abbildung 4: Indexierte Entwicklung der Obligationen und Aktien (31.12.2023 = 100)

## Hypotheiken

Die Zinssätze für Hypotheiken werden grundsätzlich in Anlehnung an die Praxis der Graubündner Kantonalbank (GKB) festgelegt.

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat den Leitzins im Dezember 2024 zum vierten Mal in Folge gesenkt – von 1 Prozent auf 0,5 Prozent. Durch die Markterwartungen auf fallende Leitzinsen und die tatsächlich erfolgten Entscheide sind die Hypothekarzinsen im 4. Quartal für alle Hypothekarmodelle gesunken.

Infolgedessen bewegen sich die Hypothekarzinsätze wieder in Richtung historische Tiefstände.

Zwischen Mitte 2024 und Ende 2024 sind die Richtsätze für zehnjährige Festhypotheken um rund 0.70 % gesunken. Die Zinsspanne schwankte zwischen 1.65 und 2.35 %. Für 2025 rechnen die meisten Marktteilnehmer mit nur leicht sinkenden oder stabilen Hypothekarzinsen auf niedrigem Niveau. Zwischen den Anbietern von Hypothekargeschäften besteht weiterhin ein starker Konkurrenzkampf.

Für festverzinsliche Darlehen gilt auf den Referenzzinssätzen der GKB eine Vergünstigung von 0.15 %. Um konkurrenzfähig gegenüber anderen Instituten zu sein, kann die Pensionskasse je nach Belehnungshöhe und Bonität eine höhere Vergünstigung gewähren.

Der Zinssatz für variable Hypotheken blieb auch im laufenden Jahr unverändert. Somit verrechnet unsere Pensionskasse für variable Hypotheken weiterhin für Destinatäre 2.50 % bzw. 2.75 % für Dritte. Die Nachfrage nach variablen Hypotheken ist in den letzten Jahren stark gesunken.

Im Übrigen richtet sich die Gewährung von Hypotheken nach den Bestimmungen des Anlagereglements.

### **Immobilien im Direktbesitz**

Im Jahr 2024 wurden bei der Liegenschaft an der Belmontstrasse in Chur die Arbeiten zur Behebung von Schäden in der Steigzone sowie zur Abdichtung der Tiefgarage gegen Wassereintritt erfolgreich abgeschlossen. In Landquart wurden bei der Liegenschaft Montalinstrasse alle Balkonmarkisen erneuert, was die Wohnqualität für die Mieter gesteigert hat.

An der Brämabüelstrasse 7b/7c (Jakobshorn) in Davos wurde die Schliessanlage ersetzt. Im Haus 4 an der Via Retica in Samedan wurden infolge von Wassereintritt an den Dachterrassen die Abdichtungen erneuert, um künftigen Schäden vorzubeugen. Zusätzlich wurde ein Rissmonitoring gestartet, um die Auswirkungen der Setzung des Gebäudes in den kommenden ein bis zwei Jahren sorgfältig zu beobachten und bei Bedarf Massnahmen zur Stabilisierung zu ergreifen.

Bei einigen Liegenschaften wurden im vergangenen Jahr auch GEAK-Nachweise (Gebäudeenergieausweis der Kantone) erstellt. Diese Art der Erfassung und Bewertung setzt sich vor allem mit der Wärmeerzeugung und Sanierungen der Gebäudehülle (Fassade, Dach, Fenster) auseinander. Die Nachweise sind vor allem dort notwendig, wo man Fördergelder für energiesparende oder nachhaltige Massnahmen beantragen möchte, was für einige Liegenschaften im nächsten Jahr vorgesehen ist.

In Davos wurden Gespräche mit der Gemeinde bezüglich der Entwicklung des Jakobshornparkplatzes aufgenommen, an den die Liegenschaften der Pensionskasse angrenzen. Für die Liegenschaft Brämabüelstrasse 7/7a (Tinzenhorn), die sich in einem zunehmend schlechten Zustand befindet, könnte eine umfassende Gesamtbebauungsplanung inklusive einer vorgelagerten Testplanung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und möglicherweise weiteren Partnern eine zukunftsweisende Lösung darstellen. Dieses Vorgehen soll im kommenden Jahr vertieft werden, um die Grundlage für eine tragfähige Entwicklung zu schaffen. Darüber hinaus wurden bereits in vorangegangenen Jahren Gespräche mit der Stadt Chur geführt hinsichtlich der Liegenschaften an der Barblanstrasse. Diese Liegenschaften befinden sich aktuell im Quartierplan Myrtenweg. Für eine eigenständige Entwicklung der Liegenschaft der Pensionskasse wäre es von Vorteil, wenn diese aus dem Quartierplan entlassen würde. Die Gespräche sollen im nächsten Jahr fortgesetzt werden, um die planerischen Voraussetzungen für eine unabhängige Entwicklung zu klären.

Die Wohnungen der Pensionskasse erfreuen sich weiterhin einer sehr hohen Nachfrage und weisen nahezu keine Leerstände auf. Die Immobilienbewirtschaftung der RhB ist bestrebt,

eine gesunde Balance zwischen rentablen Mieterträgen für die Pensionskasse und einem fairen Mietpreisniveau für die Mieterschaft sicherzustellen.

## Indirekte Immobilien

Kotierte Immobilienfonds und -aktien haben 2024 unmittelbar auf die tieferen Zinsen reagiert, während bei den Bewertungen von nicht kotierten Immobilienanlagestiftungen das tiefere Zinsniveau noch nicht berücksichtigt wurde (siehe Abbildung 9).

Im Jahr 2024 wiesen börsenkotierte Immobilienfonds (SXI Real Estate Funds) mit 17.59 % und börsenkotierte Immobilien-Aktien (SXI Real Estate Shares) mit 14.22 % höhere Renditen auf als die nicht kotierten Immobilienanlagen (KGAST Immo-Index). Die positive Rendite von +3.8 % von nicht kotierten Immobilienanlagen im Jahr 2024 ist primär auf die Cashflow-Rendite (Mieteinnahmen) zurückzuführen. Anders als in früheren Jahren waren kaum Aufwertungen zu beobachten.

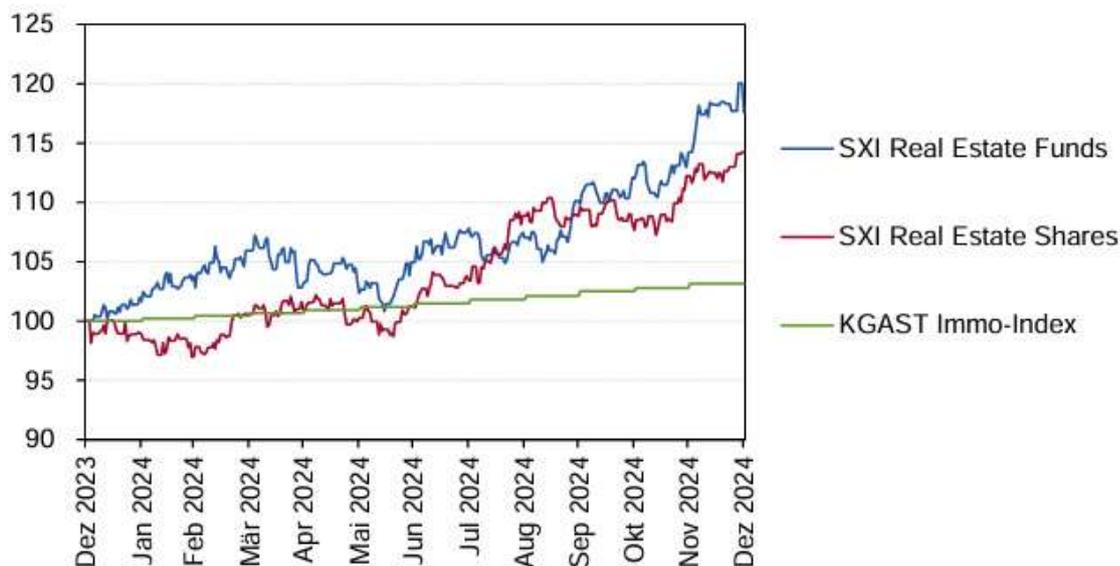


Abbildung 9: Indexierte Entwicklung der Immobilienanlagen in der Schweiz (31.12.2023 = 100)

Der «SXI Real Estate Funds» Index umfasst alle an der Schweizer Börse SXI kotierten Immobilienfonds; der «SXI Real Estate Shares» Index beinhaltet alle Immobilien-Beteiligungsgesellschaften und der KGAST Immo-Index die Immobilien-Anlagegruppen der Mitglieder im KGAST Verband (KGAST = Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen); Berechnungen PPCmetrics; Datenquelle: Bloomberg, KGAST.

## 6.4.2 Anlageergebnis

### Anlageergebnis

Die Rendite auf dem gesamten angelegten Vermögen erreichte im Berichtsjahr durchschnittlich **8.32 %**, der Benchmark 8.12 % (Vorjahr 5.43 % vs BM 6.19 %).

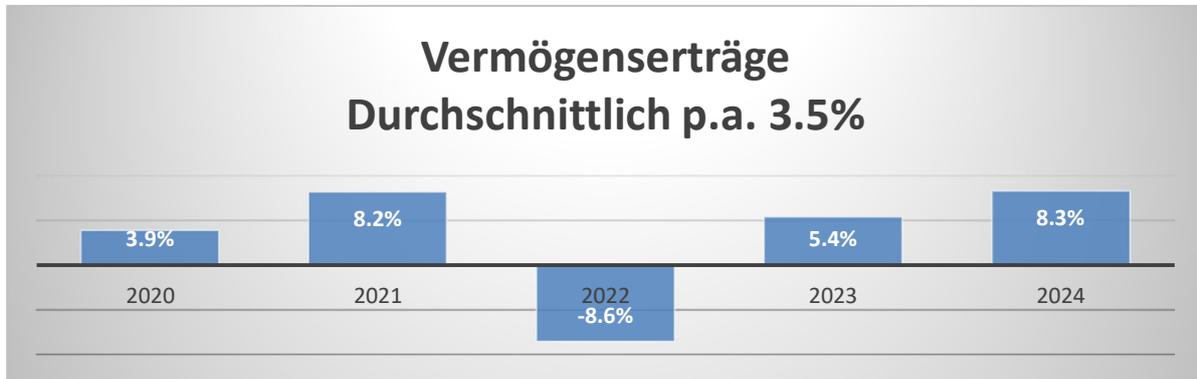
Anlagekategorien	Struktur 2024		Vermögensstand 31.12.2024		Performance 2024	
	%	Bandbreite	Mio. CHF	%	Erzielt	BM
Liquidität / übrige Aktiven	<b>1.0 %</b>	0 - 5 %	<b>10.99</b>	1.2 %	<b>-4.07 %</b>	1.19 %
Hypotheken	<b>10.0 %</b>	7 – 13%	<b>74.42</b>	8.1 %	<b>2.25 %</b>	1.70 %
Obligationen CHF	<b>19.0 %</b>	13 – 25%	<b>176.87</b>	19.2%	<b>5.82 %</b>	5.35 %
Obligationen Fremdwährungen	<b>10.0 %</b>	7 - 13 %	<b>89.49</b>	9.7 %	<b>-1.23 %</b>	-1.04 %
Aktien Schweiz	<b>8 %</b>	5 - 11 %	<b>72.49</b>	7.9 %	<b>6.21 %</b>	6.18 %
<i>Aktien Ausland</i>	<b>22.0 %</b>	15 – 29 %	<b>219.17</b>	23.9 %	<b>20.95 %</b>	20.59 %
- Aktien Welt	<b>7.0 %</b>	5 – 9 %	<b>71.36</b>	7.8 %	<b>28.81 %</b>	28.39 %
- Aktien Welt (hedged)	<b>9.0 %</b>	6 – 12 %	<b>90.83</b>	9.9 %	<b>17.55 %</b>	17.17 %
- Aktien Welt Small Cap	<b>3.0 %</b>	2 – 4 %	<b>29.00</b>	3.2 %	<b>17.18 %</b>	16.70 %
- Aktien Emerging Markets	<b>3.0 %</b>	2 – 4 %	<b>27.98</b>	3.0 %	<b>15.62 %</b>	15.76 %
<i>Immobilien</i>	<b>30.0 %</b>	20 – 38 %	<b>275.66</b>	30.0 %	<b>6.42 %</b>	7.03 %
- Schweiz (indirekt)	<b>14.0 %</b>	10 – 17 %	<b>145.82</b>	15.9 %	<b>11.18 %</b>	10.55 %
- Schweiz (direkt)	<b>11.0 %</b>	7 – 14 %	<b>89.05</b>	9.7 %	<b>5.42 %</b>	4.26 %
- Ausland (indirekt, hedged)	<b>5.0 %</b>	3 – 7 %	<b>40.79</b>	4.4 %	<b>-6.13 %</b>	3.50 %
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>		<b>919.09</b>	100.0%	<b>8.32 %</b>	8.12 %

Die Berechnungen basieren zeitgewichtet durch den Global Custodian (Time Weighted Rate of Return «TWR»).

Der Performancevergleich der UBS AG, die eine Vielzahl von Schweizer Pensionskassen abdeckt, ergab für das Jahr 2024 eine durchschnittliche Jahresrendite von 7.49 %. In diesem Performancevergleich wurden Pensionskassen mit einem Vermögen zwischen 300 Mio. und 1 Mia. Franken erfasst. Unsere Pensionskasse erreichte auf den Anlagevermögen eine Rendite von 8.3 %. Im Vergleich mit der UBS-Vergleichsgruppe konnten wir diese um 0.81 % übertreffen.

Die Gesamtrendite bei den Hypotheken beträgt 2.25 %. Darin enthalten sind auch die direkt vergebenen Hypotheken der Pensionskasse an die Versicherten und Dritte. Die Pensionskasse selbst erreichte eine Rendite auf den eigenen Hypotheken von 1.87 % (Vorjahr 1.81 %).

### Vermögensergebnisse der Vergangenheit



#### 6.4.3 Nachhaltiges Anlegen

Der Pensionskasse ist es als langfristig orientierte Investorin wichtig, das Vermögen der Versicherten verantwortungsbewusst, nachhaltig und zu marktüblichen Konditionen anzulegen.

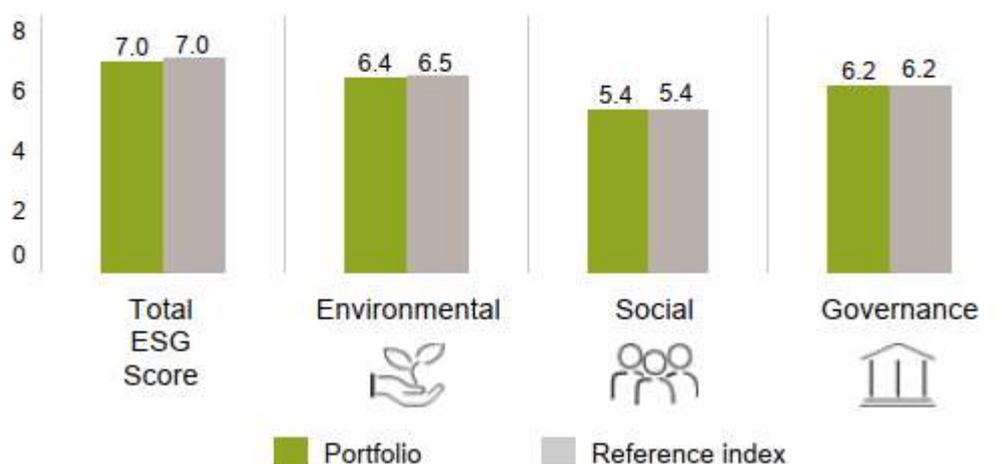
Alle Vermögensverwalter haben sich dazu verpflichtet, in Bezug auf die Schweizer Gesetze und Regulierungen betreffend kontroverse Aktivitäten die höchsten Qualitätsmassstäbe einzuhalten. Die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) wird dabei berücksichtigt. Konkret setzen die Vermögensverwalter die Nachhaltigkeit wie folgt um:

#### UBS AG

Die Vermögensanlagen werden vollständig passiv umgesetzt. Es werden keine nachhaltigen Benchmarks eingesetzt. Die UBS AG selbst ist Unterzeichner der Prinzipien für verantwortliches Investieren (UNIPR) und setzt auf Unternehmungsstufe die ESG-Kriterien wie UN Global Compact und Climate 100+ um. Bei den passiv umgesetzten Vermögensbausteinen führt die UBS AG für das gesamte Anlagevolumen aller Investoren den Dialog mit den Unternehmen und nimmt die Stimmrechtsvertretung wahr.

## MSCI ESG scores (scaled)

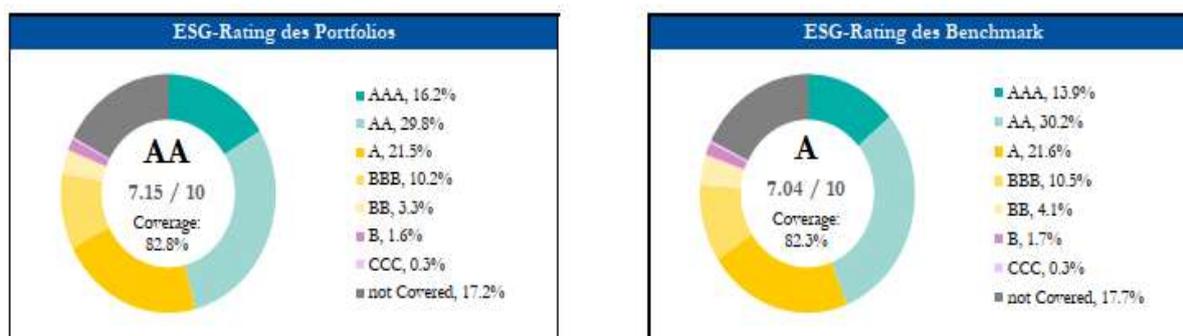
(portfolio and index weighted average score by ESG pillar)



Eine detaillierte Analyse 2024 der Vermögensanlage der Vermögen bei der UBS verglichen mit dem Benchmark zeigt, dass unsere Anlage gleich gut abschneidet wie der Vergleichsindex.

## Graubündner Kantonalbank

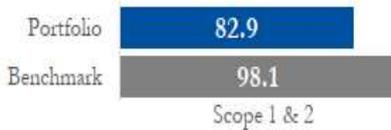
Die Vermögensanlagen werden vollständig passiv umgesetzt. Bei den Obligationen CHF wird ein Gefäss eingesetzt, das bewusst nach Nachhaltigkeitskriterien umgesetzt wird. Die Graubündner Kantonalbank auf Unternehmensebene setzt ein Nachhaltigkeitskonzept um, das diverse Aspekte der Nachhaltigkeit verfolgt und neben Ausschlüssen auch stark auf die ESG-Integration setzt.



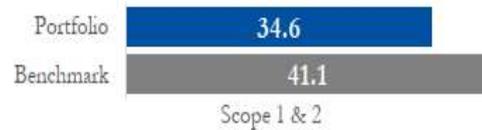
Eine detaillierte Analyse 2023 der Vermögensanlage der Vermögen bei der Graubündner Kantonalbank verglichen mit dem Benchmark zeigt, dass unsere Anlage leicht besser (7.15 von 10 Punkten) abgeschnitten hat als die Vergleichsgruppe (7.04 von 10 Punkten).

## CO2e-Intensität / CO2e-Fussabdruck

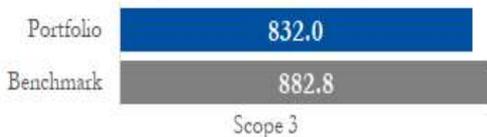
Die aktuelle Produktauswahl führt auf Portfolioebene im Vergleich zum Benchmark zu einer tieferen CO2e-Intensität sowie auch zu einem tieferen CO2e-Fussabdruck.

**Basis****Intensität (tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. Umsatz)**

Coverage: Portfolio: 73.6% | Benchmark: 68.8%

**Basis****Fussabdruck (tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. investiert)**

Coverage: Portfolio: 73.4% | Benchmark: 68.4%

**Fortgeschritten****Intensität (tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. Umsatz)**

Coverage: Portfolio: 73.7% | Benchmark: 68.8%

**Fortgeschritten****Fussabdruck (tCO<sub>2</sub>e/CHF Mio. investiert)**

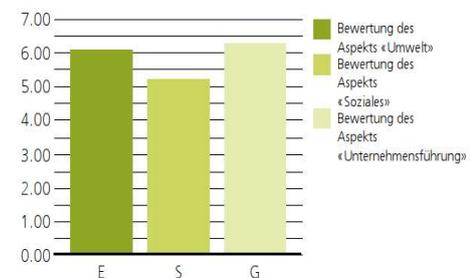
Coverage: Portfolio: 61.8% | Benchmark: 56.6%

**Credit Suisse AG, UBS AG ab 31.05.2024**

Bei der Credit Suisse AG werden die Vermögen vollständig passiv umgesetzt. Die Indexfonds und Exchange Traded Funds der Credit Suisse AG investieren nicht in Unternehmen, die an der Entwicklung, Herstellung oder dem Erwerb von Kernwaffen, biologischen und chemischen Waffen sowie Antipersonenminen und Streubomben beteiligt sind. Die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) wird befolgt. Die Credit Suisse AG ist Mitglied der wichtigsten Nachhaltigkeitsnetzwerke und –Initiativen (u.a. UN Global Compact; Finanzinitiative des UNO-Umweltprogramms (UNEP FI) und die Principles for Responsible Banking (PRB); Principles for Responsible Investment (PRI); Climate Action 100+). Die Credit Suisse AG führt direkte Gespräche mit einer Vielzahl von Unternehmen über ESG-Themen und übt die Stimmrechte aus.

**Kennzahlen**

	Portfolio	Benchmark
ESG-Rating	A	A
ESG-Qualitätsscore	7.04	7.03
Gewichtete durchschnittliche ESG-Bewertung*	5.82	5.86
Bewertung des Aspekts «Umwelt»	(20.12%) 6.05	(20.29%) 6.05
Bewertung des Aspekts «Soziales»	(38.03%) 5.21	(37.66%) 5.25
Bewertung des Aspekts «Unternehmensführung»	(41.85%) 6.27	(42.05%) 6.31
Datenabdeckung für Rating/Scoring	81.93%	84.40%

**ESG Säulen-Bewertung**

Eine detaillierte Analyse 2024 der Vermögensanlage der Vermögen bei der Credit Suisse verglichen mit dem Benchmark zeigt, dass unsere Anlage gleich gut abschneidet wie der Vergleichsindex. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich der Wert von 6.77 auf 7.04 Punkte.

## 6.4.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

### Nachweis über die Einhaltung der Begrenzungen gemäss BVV2

	31.12.2024			31.12.2023		
	CHF	Prozentanteil am Vermögen (Ist)	Begrenzung gem. BVV2 (maximal)	CHF	Prozentanteil am Vermögen (Ist)	
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen						
Direkte Anlagen in CHF	6'174'524.04			8'051'981.54		
Direkte Anlagen in FW	0.00	0.00		0.00	0.00	
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	2'937'369.58			2'904'601.45		
<b>Total Flüssige Mittel, Festgeldanlagen</b>	<b>9'111'893.62</b>	<b>0.99</b>		<b>10'956'582.99</b>	<b>1.29</b>	
<b>Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'809'392.59</b>	<b>0.20</b>		<b>1'860'527.77</b>	<b>0.22</b>	
Hypotheken						
Direkte Anlagen	56'824'470.84			57'375'585.23		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	17'599'981.12			14'603'330.91		
<b>Total Hypotheken</b>	<b>74'424'451.96</b>	<b>8.10</b>	<b>50.00</b>	<b>71'978'916.14</b>	<b>8.47</b>	
Obligationen CHF						
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	176'866'865.08			159'415'111.05		
<b>Total Obligationen CHF</b>	<b>176'866'865.08</b>	<b>19.24</b>		<b>159'415'111.05</b>	<b>18.75</b>	
Obligationen Ausland Fremdwährung						
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	89'491'210.44			82'268'124.87		
<b>Total Obligationen Ausland Fremdwährung</b>	<b>89'491'210.44</b>	<b>9.74</b>		<b>82'268'124.87</b>	<b>9.68</b>	
<b>Total Obligationen</b>	<b>266'358'075.52</b>	<b>28.98</b>		<b>241'683'235.92</b>	<b>28.42</b>	
Aktien Inland						
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	72'487'819.25			66'658'824.66		
<b>Total Aktien Inland</b>	<b>72'487'819.25</b>	<b>7.89</b>		<b>66'658'824.66</b>	<b>7.84</b>	
Aktien Ausland						
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	219'174'749.37			192'597'475.74		
<b>Total Aktien Ausland</b>	<b>219'174'749.37</b>	<b>23.85</b>		<b>192'597'475.74</b>	<b>22.65</b>	
<b>Zusammen: Aktien</b>	<b>291'662'568.62</b>	<b>31.73</b>	<b>50.00</b>	<b>259'256'300.40</b>	<b>30.49</b>	
Immobilien Schweiz						
Direkte Anlagen (Wohnbauten)	89'049'000.00	9.69		87'995'000.00		
Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)	145'817'507.70	15.87		132'537'525.18		
<b>Total Immobilien Schweiz</b>	<b>234'866'507.70</b>	<b>25.55</b>		<b>220'532'525.18</b>	<b>25.94</b>	
Immobilien Ausland						
<b>Indirekte Anlagen (Anlagestiftungen/Fonds)</b>	<b>40'785'514.82</b>	<b>4.44</b>		<b>44'000'707.39</b>	<b>5.17</b>	
<b>Total Immobilien</b>	<b>275'652'022.52</b>	<b>29.99</b>	<b>30.00</b>	<b>264'533'232.57</b>	<b>31.11</b>	
<b>Zusammen: Anlagen in Fremdwährungen <sup>1)</sup></b>	<b>349'451'474.63</b>	<b>38.02</b>	<b>30.00</b>	<b>318'866'308.00</b>	<b>37.50</b>	
Anlagen beim Arbeitgeber (Art. 57 BVV2)						
Kontokorrent	72'580.88			30'369.20		
<b>Total Anlagen beim Arbeitgeber</b>	<b>72'580.88</b>	<b>0.01</b>	<b>5.00</b>	<b>30'369.20</b>	<b>0.00</b>	
<b>Total Gesamtvermögen</b>	<b>919'090'985.71</b>	<b>100.00</b>	<b>100.00</b>	<b>850'299'164.99</b>	<b>100.00</b>	

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der abgesicherten Obligationen Fremdwährung und einen Teil der Aktien Ausland: CHF 128'340'479 oder 13.96% des Gesamtvermögens (Vorjahr: CHF 112'655'496 oder 13.25%).

Die Einzelschuldnerbegrenzung gemäss BVV2 Art. 54 wurde im Rechnungsjahr wie auch im Vorjahr jederzeit eingehalten.

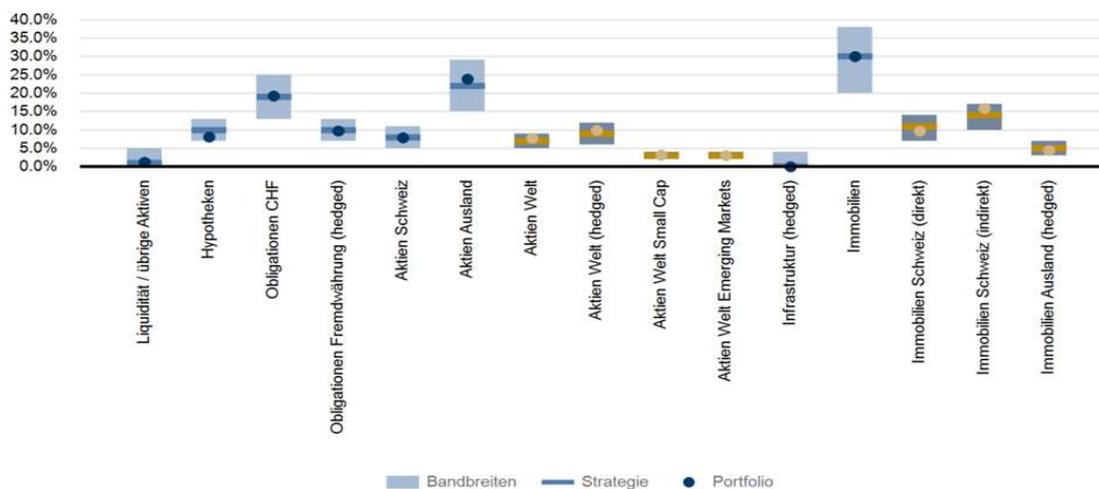
## 6.4.5 Vermögensstruktur und Vermögensaufteilung

Vergleich der Vermögensstruktur 2024 gemäss Anlageplan mit dem Vermögensstand per 31. Dezember 2024

Anlagekategorien	Struktur 2024			Stand 31.12.2024		Abweichung zu Struktur 2024 Mio.CHF
	Normalposition %	Taktische Bandbreiten Min. Max	Mio.CHF	Mio.CHF	%	
Kurzfristige Anlagen / übrige Aktiven	1.0%	0 - 5 %	9.19	10.99	1.2%	+1.80
Hypotheken	10.0%	7 - 13 %	91.91	74.42	8.1%	-17.49
Obligationen Schweiz	19.0%	13 - 25 %	174.63	176.87	19.2%	+2.24
Obligationen Fremdwährung (hedged)	10.0%	7 - 13 %	91.91	89.49	9.7%	-2.42
Aktien Schweiz	8.0%	5 - 11 %	73.53	72.49	7.9%	-1.04
Aktien Ausland						
- Aktien Welt	7.0%	5 - 9 %	64.34	71.36	7.8%	+7.02
- Aktien Welt (hedged)	9.0%	6 - 12 %	82.72	90.83	9.9%	+8.11
- Aktien Welt Small Cap	3.0%	2 - 4 %	27.57	29.00	3.2%	+1.43
- Aktien Emerging Markets	3.0%	2 - 4 %	27.57	27.98	3.0%	+0.41
Infrastruktur (hedged)	0.0%	0 - 4 %	0.00	0.00	0.0%	+0.00
Immobilien						
- Schweiz indirekt	14.0%	10 - 17 %	128.67	145.82	15.9%	+17.15
- Schweiz direkt	11.0%	7 - 14 %	101.10	89.05	9.7%	-12.05
- Ausland (hedged)	5.0%	3 - 7 %	45.95	40.79	4.4%	-5.16
<b>Total</b>	<b>100.0%</b>		<b>919.09</b>	<b>919.09</b>	<b>100.0%</b>	<b>-0.00</b>
Total Fremdwährungen (nicht abges.)	13.0%	9 - 17 %	119.48	128.34	14.0%	+8.86
Total Aktien	30.0%	20 - 40 %	275.73	291.66	31.7%	+15.93
Total Alternative Anlagen	0.0%	0 - 4 %	0.00	0.00	0.0%	+0.00
Total Immobilien	30.0%	20 - 38 %	275.73	275.66	30.0%	-0.07

### Strategie und Bandbreiten nach Anlagekategorie

(Marktwert in %)



## 6.5 Auszug Ergebnis aus Vermögensanlage

### 6.5.1 Hypotheken

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total</b>	<b>74'424'452</b>	<b>71'978'916</b>
Hypotheken an Destinatäre	33'864'076	33'314'504
Hypotheken an Dritte	22'960'395	24'061'081
Anrechte Anlagestiftungen / Fonds	17'599'981	14'603'331

### 6.5.2 Bewertung der eigenen Liegenschaften

#### Liegenschaften im Direktbesitz / Bewertungen

	Bau- jahr	Anzahl Whg.	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total</b>		<b>271</b>	<b>89'049'000</b>	<b>87'995'000</b>
Chur, Barblanstrasse 21/23/25	1962	24	4'754'000	4'754'000
Chur, Belmontstrasse 4	1964	26	9'306'000	9'306'000
Landquart, Montalinstrasse 1	1970	12	3'115'000	3'115'000
Samedan, Via Retica 8/10/12	1975	24	6'303'000	6'303'000
Samedan, Via Retica 4/6/6A/14	1997	32	11'131'000	10'077'000
Pontresina, Pros da God 2/4/6	1986	27	8'079'000	8'079'000
Davos, Brämabüelstr. 7B/7C	1992	27	9'707'000	9'707'000
Davos, Brämabüelstr. 5/5A	1970	24	8'372'000	8'372'000
Davos, Brämabüelstr. 7/7A	1964	16	5'411'000	5'411'000
Ilanz, Via Sorts 41/43	2006	14	4'546'000	4'546'000
Ilanz, Via Sorts 45/47/49	2017	30	12'500'000	12'500'000
Thusis, Schulhausstrasse 2	2017	15	5'825'000	5'825'000

2024 wurden die Mehrfamilienhäuser Retica 4/6/6A/14 in Samedan nach der Discounted-Cash-Flow-Methode neu bewertet. Daraus resultierte eine Netto-Aufwertung von CHF 1'054'000.--.

### 6.5.3 Vermögensverwaltungskosten (Offenlegung gemäss Art. 48a BVV 2)

	2024 CHF	2023 CHF
Bilanzsumme am 31.12.	919'090'986	850'299'165
Vermögensanlage am 31.12. (100 % kostentransparent)	918'251'731	849'321'641
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>2'306'646</b>	<b>2'288'341</b>
In % der Vermögensanlage	0.25%	0.27%
<b>Wertschriften / Hypotheken</b>		
Kosten gemäss Betriebsrechnung	2'011'342	2'066'076
In % der Vermögensanlage	0.22%	0.24 %
Interne Kosten (Hypothekenverwaltung)	40'000	40'000
In % der Vermögensanlagen	0.004%	0.01 %
<b>Immobilien</b>		
Kosten für kaufmännische und technische Bewirtschaftung (enthalten/verrechnet im Nettoertrag Immobilien)	255'304	182'265
In % der Vermögensanlage	0.03%	0.02 %

Die Erträge aus Retrozessionen (2024 und 2023 keine) fliessen gemäss den vertraglichen Regelungen der Vermögensverwaltungs-Mandate vollumfänglich der Pensionskasse zu.

### 6.5.4 Soll- und Zielrendite

#### Sollrendite

2024

	Gewichtung	Verzinsung
Sparguthaben aktive Versicherte, Zins 1.25 %	62.60 %	0.78 %
Vorsorgekapital Rentner, Zins 1.25 %	37.40 %	0.46 %
Verwaltungskosten		0.02 %
<b>Sollrendite</b>		<b>1.26 %</b>

Die zur Stabilisierung des Deckungsgrades notwendige Sollrendite ergibt sich aus der Verzinsung der Sparkapitalien der aktiven Versicherten und des Vorsorgekapitals der Rentner plus einem Verwaltungskostenbeitrag.

**Zielrendite**

2024

	<b>Gewichtung</b>	<b>Verzinsung</b>
Sparguthaben aktive Versicherte, Zins 2.0 %	62.60 %	1.25 %
Vorsorgekapital Rentner, Zins 1.25 %	37.40 %	0.46 %
Verwaltungskosten		0.02 %
<b>Zielrendite</b>		<b>1.73 %</b>

Das Ziel unserer Pensionskasse ist es, die Guthaben der aktiven Versicherten langfristig mit 2 % und der Rentner mit 1.25 % zu verzinsen. Die Zielrendite liegt für 2024 bei 1.73 % und somit leicht über der Sollrendite von 1.26 %.

**Erzielte Rendite**

Die effektiv erzielte Rendite im Jahr 2024 betrug 8.32 % und übertraf sowohl die Soll- wie auch die Zielrendite deutlich.

**Erwartete Rendite**

Gemäss der gemeinsamen ALM-Studie der c-alm AG und der PPCmetrics AG vom 23. Juni 2021 beträgt die erwartete Rendite mit unserer Anlagestrategie 2.2 %.

**6.5.5 Performance der Vermögensanlage**

	2024 CHF	2023 CHF
Performance auf Gesamtvermögen	<b>8.32%</b>	<b>5.43%</b>

Die Performance beinhaltet sämtliche Vermögenswerte der Pensionskasse wie die Wertschriften, Hypotheken und direkte und indirekte Immobilien.

**6.5.6 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve****6.5.7 Anlagen beim Arbeitgeber**

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total</b>	<b>72'581</b>	<b>30'369</b>
Guthaben Kontokorrent AG, unverzinst	72'581	30'369

## 7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Andere Verbindlichkeiten

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total</b>	<b>584'306</b>	<b>729'054</b>
Beitrag an Sicherheitsfonds BVG	118'934	112'584
Diverse zur Zahlung ausstehende Rechnungen	465'372	616'470

### 7.2 Kapital für Rentenzuschüsse FAV RhB

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total</b>	<b>185'860</b>	<b>185'433</b>

Diese Position beinhaltet das Restkapital für die Finanzierung der laufenden monatlichen Rentenzuschüsse gemäss Firmenarbeitsvertrag (FAV) der Rhätischen Bahn AG, Anhang VI Ziffer 17 Absatz 3, der Überbrückungsrentenvorauszahlungen aus dem neuen Vorsorgeplan für Funktionen mit körperlich belastenden Tätigkeiten sowie gegebenenfalls analogen anderen Regelungen. Die temporär, längstens bis zum gesetzlichen AHV-Referenzalter, zahlbaren Rentenzuschüsse werden durch die Pensionskasse ausgerichtet, bilden jedoch keine Leistung gemäss deren Vorsorgeplan. Die benötigten Mittel werden im Einzelfall jeweils von der Rhätischen Bahn AG bereitgestellt und seit dem Jahr 2004 der Pensionskasse gesamthaft vorschüssig zugewiesen oder anderweitig verfügbar gemacht.

### 7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total</b>	<b>1'044'212</b>	<b>4'423'133</b>
Immobilien im Direktbesitz, vorausbez. Mieten	322'111	277'498
Abgrenzungen im Zusammenhang mit Wertschriften	50'616	23'741
Provisorische Grundstückgewinnsteuer Verkauf MFH	0	566'000
Zusatzverzinsung Vorsorgekapitalien Aktive	0	2'788'637
Heiz- und Nebenkostenabrechnungen / Diverses	671'485	767'257

## 7.4 Nicht-technische Rückstellungen

Keine vorhanden.

## 7.5 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total</b>	<b>2'917</b>	<b>2'447</b>

Diese Position beinhaltet die in Rechnung gestellten Unkostenbeiträge für erbrachte Dienstleistungen, vorwiegend im Zusammenhang mit der Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (Vorbezüge und Verpfändungen) sowie Provisionen auf Quellensteuerablieferungen.

## 7.6 Beitrag Sicherheitsfonds BVG

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total</b>	<b>118'934</b>	<b>112'684</b>

Die Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG sind für die Garantie der Leistungen aller Versicherten der 2. Säule bei Insolvenz der Vorsorgeeinrichtungen respektive des Versichertenkollektives.

## 7.7 Verwaltungsaufwand

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total</b>	<b>509'070</b>	<b>603'043</b>
Entschädigungen, Honorare, Löhne	361'455	358'649
Experte für berufliche Vorsorge	31'700	48'519
Revisionsstelle	25'968	28'078
Aufsichtsbehörde	15'963	15'590
Infrastruktur	50'434	107'771
Weiterbildung	6'402	6'040
Massnahmen Datenschutz	0	22'900
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	17'148	15'496
Verwaltungskostenbeitrag RhB	-214'682	-200'701
Übernahme durch Arbeitgeber	-384'829	-379'651
Anteil zu Gunsten (-) / zu Lasten (+) PK	-90'441	22'691

Die Rhätische Bahn AG bezahlt seit 1. Januar 2022 0.2 % der versicherten Lohnsumme von CHF 96'353'398 (1. Januar 2024) als Verwaltungskosten an die Pensionskasse. Auf die Verrechnung der Lohnkosten, der Raummiete und der Benutzung der IT verzichtet die Rhätische Bahn AG. Um eine vollständige Transparenz und Vergleichbarkeit zu schaffen, werden die Entschädigungen trotzdem bei den Verwaltungsaufwendungen aufgeführt.

<b>Verwaltungskosten pro Destinatär (pro Kopf)</b>	2024 CHF	2023 CHF
<b>Total Verwaltungskosten ohne Kosten für Vermögensverwaltungskosten (kasseninterner Aufwand CHF 40'000)</b>	<b>469'070</b>	<b>563'043</b>
Anzahl aktive Versicherte	1'749	1'681
Anzahl Rentner	835	848
Total aktive Versicherte und Rentner	2'584	2'529
Verwaltungskosten pro Versicherten	182	223

## **8. Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Aufsichtsbehörde hat am 10. September 2024 (Datum der Verfügung) von der Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2023 ohne Bemerkungen Kenntnis genommen.

## **9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Keine.

## **10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine

# Bericht der Revisionsstelle

## an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Rhätischen Bahn, Chur

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Rhätischen Bahn (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seiten 6 bis 51), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob

die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;

- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Beat Inauen  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Beda Oertig  
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 7. Mai 2025

## Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge



### Pensionskasse der Rhätischen Bahn

## Bestätigung der Expertin für berufliche Vorsorge

### Voraussetzungen an die Expertin für berufliche Vorsorge

Als Expertin für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52a Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir gemäss Art. 40 BVV2 und Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) W - 03/2013 mit Änderungen vom 28. Oktober 2015 unabhängig sind, und dass das Prüfergebnis und allfällige Empfehlungen objektiv gebildet wurden.

Als Expertin für berufliche Vorsorge erfüllen wir die Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung, Berufserfahrung und Kenntnisse einschlägiger rechtlicher Bestimmungen. Wir sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG von der OAK BV zugelassen.

### Aktuarielle Berechnungen

Für die Berechnung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentner sowie der technischen Rückstellungen der Pensionskasse der Rhätischen Bahn wurden uns die Versichertenbestände per 31. Dezember 2024 zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen per 31. Dezember 2024 wurden entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 1. Dezember 2021 berechnet und basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und dem technischen Zinssatz von 1.25%.

### Wichtigste Kennzahlen per 31. Dezember 2024:

Vorsorgevermögen		917'276'607
Vorsorgekapitalien Aktive Versicherte und Invalide	- 449'124'024	
Vorsorgekapitalien Rentner	- 268'246'381	
Technische Rückstellungen	- <u>26'241'387</u>	
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		- 743'611'792
Wertschwankungsreserven		118'978'000
Freie Mittel		54'686'815
<b>Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2</b>		<b>123.35%</b>

## Bestätigung der zugelassenen Expertin für berufliche Vorsorge

Aufgrund der vorgängigen Ausführungen bestätigen wir Folgendes:

- Der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf 123.35% (Vorjahr: 118.67%). Die Berechnung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 1.25%.
- Sämtliche technischen Rückstellungen sind entsprechend dem Rückstellungsreglement, gültig ab 1. Dezember 2021, berechnet worden und mit den Sollbeträgen in der Bilanz ausgewiesen.
- Die ausgewiesenen Wertschwankungsreserven von 16.0% der Vorsorgeverpflichtungen entsprechen der Zielgrösse. Darüberhinaus können freie Mittel von CHF 54.7 Mio. ausgewiesen werden. Somit ist die finanzielle Risikofähigkeit per 31. Dezember 2024 gegeben.
- Die FRP 4 (Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten) gibt per 31. Dezember 2024 eine Obergrenze für den technischen Zinssatz von 3.19% vor. Mit einem technischen Zinssatz von 1.25% per 31. Dezember 2024 ist sowohl diese Vorgabe als auch die Empfehlung der Expertin für berufliche Vorsorge eingehalten.

Gestützt auf die Weisungen W – 03/2014 der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV sowie die Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten gelangt die Expertin per 31. Dezember 2024 zu folgenden Prüfungsergebnissen:

- Die Pensionskasse der Rhätischen Bahn bietet gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Der technische Zinssatz und die verwendeten technischen Grundlagen sind angemessen.

---

Zürich, den 10. April 2025



Stephan Wyss (ausführender Experte)  
Partner  
Zugelassener Experte  
für berufliche Vorsorge



Nadja Paulon  
Senior Consultant  
Zugelassene Expertin  
für berufliche Vorsorge